

Nº 4

Ausgabe April 2025 7. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Großer Dank an alle Wahlhelfer!!!

Für die Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl am 23.02.2025 haben sich in unseren Ortsteilen wieder zahlreiche freiwillige Helfer bereit erklärt, uns tatkräftig zu unterstützen. Sie waren in den Wahlvorständen tätig und organisierten den Ablauf mit.

"Dafür bedanken wir uns, auch im Namen unserer Kolleginnen und Kollegen, ganz herzlich bei Ihnen. Vielen Dank für dieses außerordentliche ehrenamtliche Engagement im Interesse des gesamten Amtes Odervorland mit seinen 4 Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark), Jacobsdorf und Steinhöfel."

gez. Dirk Meyer Amtsdirektor gez. Mariana Maschke Wahlleiterin

Wichtige Informationen zu den Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung, des Standes-, Einwohnermelde- & Gewerbeamtes

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie über folgende Schließzeiten (Osterferien) informieren:

Briesen (Mark): Einwohnermelde- und Gewerbeamt

Dienstag, den 15.04.2025 Dienstag, den 22.04.2025

Steinhöfel: Standesamt und Friedhofsverwaltung

Dienstag, den 08.04.2025 sowie vom 28.04.2025 bis 09.05.2025

Einwohnermelde- und Gewerbeamt Donnerstag, den 17.04.2025 Donnerstag, den 24.04.2025

Möchten Sie lediglich einen Ausweis/Reisepass abholen, können Sie dies wie gewohnt an beiden Stellen zu den bekannten Sprechzeiten erledigen. Beachten Sie bitte die Aushänge vor Ort.

Wo finden Sie die Mitarbeiter der Verwaltung?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund zwingend notwendiger Umgestaltungsmaßnahmen nachstehend ein kurzer Überblick, wo Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung in Briesen (Mark) erreichen:

Amt 1 – Finanzen: Haus 2

Amt 2 – Bauamt: Haus 2

Ordnungsamt: Haus 1

Amt 3 – Hauptamt: Haus 1

Amtsdirektor und

Sekretariat: Gebäude der Freiwilligen

Feuerwehr Briesen (Mark)

Brandschutz: Gebäude der Freiwilligen

Feuerwehr Briesen (Mark)

Dirk Meyer Amtsdirektor

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

> Verwaltung

Frohe Ostern

wünschen Ihnen,

liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Ihren Familien sowie unseren Gästen und Lesern

Claudia Simon

Amtsausschussvorsitzende

Dirk Meyer Amtsdirektor

sowie

Mirko Nowitzki

Ehrenamtlicher Bürgermeister Gemeinde Berkenbrück

Jan Kliemt

Ehrenamtlicher Bürgermeister Gemeinde Briesen (Mark)

Ehre

Ehrenamtlicher Bürgermeister Gemeinde Jacobsdorf

Peter Stumm

Claudia Simon

Ehrenamtliche Bürgermeisterin Gemeinde Steinhöfel

Reiner Müller

Ortsvorsteher Alt Madlitz

Andreas Püschel

Ortsvorsteher Falkenberg

Thomas Kahl

Ortsvorsteher Petersdorf

Dirk Simon

Ortsvorsteher Arensdorf

Olaf Bartsch

Ortsvorsteher Demnitz

Jane Gersdorf

Ortsvorsteherin Heinersdorf

Mathias Schütze

Ortsvorsteher Schönfelde

Maximilian Schulz

Ortsvorsteher Biegen

René Schumann

Ortsvorsteher Wilmersdorf

Sven Lippold

Ortsvorsteher Pillgram

Horst Wittig

Ortsvorsteher Beerfelde

Antie Oegel

Ortsvorsteherin Gölsdorf

Stefanie Weber

Ortsvorsteherin Jänickendorf

Claudia Simon

Ortsvorsteherin Steinhöfel

Bodo Blume

Ortsvorsteher Briesen (Mark)

Eckhard Strobel

Ortsvorsteher Jacobsdorf

Heike Hoffmann

Ortsvorsteherin Sieversdorf

Daniel Wehking

Ortsvorsteher Buchholz

Tino Völzmann

Ortsvorsteher Hasenfelde

Enrico Gast

Ortsvorsteher Neuendorf im Sande

Sabrina Nickel

Ortsvorsteherin Tempelberg



Zimmerei & Holzbau Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43 15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15 Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmerei-fechner@t-online.de www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- · Carport
- · Holzbrücken
- · Pavillons





Natürlich Hols





Landhaus an den Spreewiesen Raßmannsdorf 10b 15848 Rietz-Neuendorf OT Neubrück

Tel. +49 (0) 33672-728227 Fax +49 (0) 33672-728228

Mob. +49 (0) 179-4970738

landhaus-alwine@gmx.de

www.landhaus-alwine.de

Instagram: landhaus_alwine

Landhaus Alwine





Veranstaltungstermine für Senior*innen in der Begegnungsstätte im Kreativgebäude,

(Hauptstraße 52, Heinersdorf)

Vorläufig geplante Veranstaltungen im April 2025 Donnerstags ab 14.00 Uhr

| Fr., 04.04.2025 | Frühlingsfest gemeinsam mit Frau Funke |
|-----------------|--|
| | Bitte die gesonderte Einladung beachten. |
| Do., 10.04.2025 | Tanzen im Sitzen mit Helma Glasemann |
| Do., 17.04.2025 | Keine Veranstaltung |
| Do., 24.04.2025 | Erinnerungskaffee mit Rolf Büchler |

Es sind auch Senioren und Seniorinnen aus den umliegenden Dörfern herzlich eingeladen. Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir bieten auch an, Sie abzuholen und wieder nach Hause zu bringen.

Melden Sie sich telefonisch an unter der Nummer 01525 48 24 561.

TIPE

Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege für sich selbst oder auch einen Angehörigen. Einfach anrufen bei Frau Gersmann.

Anke Gersmann Mitarbeiterin Pflege im OderVorland

Mietersprechstunde



Sehr geehrte Mieter und Mieterinnen,

zurzeit finden **keine Sprechstunden** der CORONA Hausverwaltung & Immobilien OHG in Briesen (Mark) statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch bei der CORONA Hausverwaltung & Immobilien OHG unter 030 6576 4415.







Fasching in der Grundschule Briesen

Am Dienstag, dem 04.03.2025, fand in unserer Turnhalle Briesen das mit Spannung erwartete Faschingsfest statt, das in diesem Jahr ein voller Erfolg war. Die festlich geschmückte Halle erstrahlte in bunten Farben und war der perfekte Ort für ein fröhliches Miteinander. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen übernahmen die Betreuung der verschiedenen Stationen und sorgten mit viel Engagement und Begeisterung dafür, dass alle Teilnehmer einen unvergesslichen Tag erleben konnten.

Die Vielfalt der angebotenen Stationen war beeindruckend. Die Kinder konnten sich an verschiedenen Aktivitäten ausprobieren, darunter Dosenwerfen, Tauziehen, Klettern und zahlreiche Geschicklichkeitsspiele, bei denen es darum ging, zu werfen und zu zielen. Jede Station war liebevoll gestaltet und bot den kleinen und großen Besuchern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und viel Spaß zu haben. Besonders das

Dosenwerfen erfreute sich großer Beliebtheit, während beim Tauziehen die Teams um den Sieg kämpften.

Zusätzlich gab es auch eine Station mit Kindertattoos, die den Kindern die Möglichkeit bot, sich mit temporären Tattoos zu schmücken. Die Auswahl reichte von bunten Schmetterlingen bis hin zu coolen Drachen. Und die Kinder waren begeistert, sich mit diesen kleinen Kunstwerken zu verzieren.

Ein weiterer kreativer Bereich war die Ausmalstation, an der die Kinder mit viel Freude an verschiedenen Ausmalbildern arbeiten konnten. Hier konnten sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und die Bilder mit bunten Farben gestalten.

Ein herzlicher Dank gilt den Sportlehrern, die mit viel Mühe und Hingabe die Vorbereitung des Faschingsfestes übernommen hatten. Ihr Einsatz und ihre Organisation waren entscheidend für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Sie schufen nicht nur die Rahmenbedingungen für ein gelungenes Fest, sondern trugen auch dazu bei, dass die Kinder in einer fröhlichen und sicheren Atmosphäre spielen und feiern konnten.

Nicht zu vergessen sind die kreativen und bunten Kostüme, die die Teilnehmer trugen. Von klassischen Faschingskostümen bis hin zu fantasievollen Verkleidungen war alles vertreten.

Die Vielfalt der Kostüme sorgte für eine ausgelassene Stimmung und trug zur festlichen Atmosphäre bei.

Insgesamt war das Faschingsfest in der Turnhalle ein voller Erfolg, der allen Beteiligten viel Freude bereitet hat. Die Kombination aus abwechslungsreichen Spielen, tollen Preisen und einer herzlichen Betreuung durch die 6. Klassen machte diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und hoffen, dass das Faschingsfest auch dann wieder so bunt und fröhlich gefeiert werden kann!



K. Heitmann Grundschule Briesen







Wir lieferbehaglichkeit!





Wir beraten Sie gern und planen mit Ihnen, liefern & montieren.

QUALITÄTSMÖBEL | ZUVERLÄSSIG | ZUM FAIREN PREIS

eSKa-MÖBEL Reinhard Konzack e.Kfm. Kietzer Chaussee 29a · 15326 Lebus · Tel. (033604) 256 Mo - Fr: 9 - 18 & Sa: 9 - 14 Uhr • www.eska-moebel.de

Auf Wunsch Demontage & Entsorgung Ihrer alten Möbel oder Kijche



TAGESPFLEGE IM SCHLAUBETAL [033606] 78 63 21

Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose Telefon: [033606] 786305

Telefax:

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto "gemeinsam statt einsam"
- vielfältige Ausflüge

Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose Telefon: [033606] 786306

[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen
- Fahrten zur Dialyse

Hand in Hand **EXPRESS**

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

- Fahrten zur Chemooder Strahlentherapie
- Fahrten zur stationären Aufnahmen und Entlassung (Krankenhaus)
- Privatfahrten

Wann wird es endlich Frühling?

Der Februar ist geschafft, die Tage werden wieder etwas heller. Die Frühblüher im Garten sind weiter als das Wetter. Den Schnee und die Eiseskälte haben sie gut überstanden. Nun könnten sie endlich anfangen zu Blühen. Unsere Erna steht in den Startlöchern und möchte am liebsten schon die Beete bestellen. Dazu werden jetzt aber wenigstens schon erste Vorbereitungen getroffen.

In der letzten Woche durften wir wieder zu Gast im Jugendwaldheim Müllrose



sein. Dort wurde gemalt, gehämmert, geschraubt und Muster auf Holzscheiben gebrannt. Entstanden sind tolle Wandbilder und Insektenhotels. Die Teilnehmer hatten großen Spaß daran und konnten ihre Werke mit nach Hause nehmen.

Am 05./06. März konnten wir endlich unseren Fasching feiern. Leider musste der Fasching anfangs verschoben werden, weil die Krankheitswelle auch vor der Tagespflege nicht Halt machte. Umso doller haben wir es nachgeholt. Musik und Gaudi hat unsere Tagespflege erhellt und trübe Gedanken wurden vertrieben. Unsere Gäste waren zünftig verkleidet, ob Rotkäppchen, Fee oder Marienkäfer. Eine farbenfrohe Pracht hat sich geboten. Wir als Personal haben einen Sketch vorgeführt, welchen sich unsere Gäste bei einem Gläschen Bowle gern ansahen.

Nun kann der Frühling in großen Schritten endlich kommen.

Wir erwarten ihn sehnsüchtig.

In diesem Sinne, frühlingshafte Grüße aus der Tagespflege im Schlaubetal Von Silvia, Jana, Ronny und Katrin







HONDA Autohaus Bohlig GmbH Am Klinikum 4 · 15236 Frankfurt (Oder)



Werkstatt-Service Typenoffen!

Hallo Nachbar! WILLKOMMEN ZUM SERVICE!

35,- € Gutschein sichern!

In diesem Jahr feiert unser Unternehmen sein 35jähriges Bestehen.

Unser Werbeslogan: "Wenn Qualität, Preis und Leistung entscheiden - Autohaus Böhlig" steht seit dem 05.02.1990 für unseren Anspruch, Ihnen stets qualitativ hochwertige Leistungen zu fairen Preisen zu "liefern".

Testen Sie unseren Service und sichern Sie sich einen Willkommensgutschein in Höhe von **35,- Euro**. Wichtig! Bitte geben Sie diese Seite ausgefüllt bei Ihrem ersten Service-Termin in unserem Hause ab!

Unser Service freut sich über eine Terminvereinbarung unter **Tel.:** 0335-5218683 bzw. 5218684.

Willkommensgutschein über € 35,-* für

| | Will Kollinich SydtSchich aber 633, Tal |
|---------|--|
| | (Name und Anschrift unseres neuen Kunden) |
| 1 1 1 1 | |
| 1 1 1 1 | |
| 1 1 1 1 | |
| | *nicht in bar auszahlbar, nur einmalig für Neukunden einlösbar |



COND

Foto: Übergabe der Urkunde durch HONDA Districtmanager Yve: Sharke am 05.03.2025

Honda Autohaus Bohlig ausgezeichnet

Von Honda Deutschland werden jährlich die Händler mit der höchsten Kundenzufriedenheit im Service und Verkauf ausgezeichnet.

Crundlage dafür bilden die Zufriedenheitsbefragungen/ Interviews an denen die Kunden des Autohauses jeweils nach einem Fahrzeugkauf oder Servicetermin teilnehmen können.

Nach 2022 und 2024 wurde die begehrte Auszeichnung in diesem Jahr bereits zum dritten Mal durch HONDA Deutschland an das BOHLIG- Team verliehen Dieses möchte sich herzlich für das positive Feedback bei allen Kunden bedanken.





"Der hört nur, was er will. Was er nicht hören soll, hört er immer." Wer kennt das nicht?

Wir laden ein zu einem Vortrag zum Thema

DAS NACHLASSEN DER SINNESORGANE mal anders/humorvoll betrachtet

WANN Samstag, den 05.04.2025 10.00 – 12.00 Uhr WO Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr 15236 Jacobsdorf, Hauptstraße 12 a

WER Gast: Frau Gisela Gehrmann

Verein "Selbstbewusst altern in Europa e.V."

Jeder Interessent ist herzlich willkommen.

Im Anschluss daran haben wir für Sie einen kleinen Imbiss vorbereitet, bei dem wir ins Gespräch kommen können. Bitte melden Sie sich bis zum 01.04.2025 bei uns an.

Heidi Hirthe vom Seniorenbeirat Amt Odervorland Telefon 033608 3056

Anke Gersmann vom Projekt "Pflege im OderVorland" Telefon 01525 4824561

Gemeinde Berkenbrück

Berkenbrück – Das Ferienlager des VEB Pneumant

Wer aus Richtung Fürstenwalde über die kleine Brücke nach Berkenbrück hinein kommt, kann gleich dahinter links in die Parkstraße abbiegen. In der Parkstraße kommt man dann direkt auf ein großes Gebäude zu, das heute ein Wohnheim der Arbeiterwohlfahrt ist.

Zu DDR-Zeiten befand sich auf dem Gelände dieses Hauses das Ferienlager des VEB Pneumant Fürstenwalde. Einem der damals größten Betriebe in Fürstenwalde. Die traditionelle Reifenproduktion in Fürstenwalde könnte in den nächsten Jahren ihr endgültiges Ende erfahren und damit wieder ein Kapitel deutscher Industriegeschichte geschlossen werden. Vor 1990 unterhielt Pneumant das Ferienlager in der Parkstraße, das besonders in den Sommerferien immer gut gefüllt war.

Das ursprüngliche Gebäude muss wohl kurz nach 1900 errichtet worden sein. Als schicke Villa diente es um 1917 als Genesungsheim für Verwundete des Ersten Weltkriegs. Nach dem Krieg



Die Villa in der Parkstraße um 1930, zu DDR-Zeiten Pneumant Ferienlager, Zeichnung: M. Kläge, Bleistift

wurde es um 1920 von der Familie des Försters Friedrich Wilhelm Ritter bewohnt. Förster Ritter war zu seinen Dienstzeiten am Forsthaus Dehmsee stationiert.

Später war dieses Forsthaus am Dehmsee auch bis in die dreißiger Jahre Ausflugslokal und als Forsthaus-Ide bekannt. "Ide" war der Name des Förster dort in den dreißiger Jahren.

Das Gebäude in der Parkstraße wurde nach dem zweiten Weltkrieg, zusammen mit den anderen Häusern in der Parkstraße, von den sowjetischen Streitkräften beschlagnahmt.

Erst 1957 werden die Häuser den Besitzern wieder zurückgegeben. In der DDR-Zeit entstand nun in der Parkstraße das besagte Ferienlager auf dem Gelände dieser Villa.

Wie es nach der Wende 1989 weiterging, kann uns der ehemalige Bürgermeister Herr Stephan berichten:

"Daraufhin entschied sich die Leitung der AWO zum Kauf des ehemaligen Ferienlagers der Pneumantwerke in der Parkstraße, das seit 1990 leer und dem Verfall preisgegeben war. Am 25. 07.1996 kauft die AWO das Grundstück von der BVVG (Nachfolgeorganisation der Treuhandanstalt) für 300.000,- DM. Aber mit dem Kauf des Grundstücks war es noch nicht getan, denn es fehlten die Mittel für einen behindertengerechten Umbau. Frau Monika Kilian, Geschäftsführerin der AWO und Mitglied des Kreistages im Landkreis Oder-Spree, mobilisierte die SPD-Fraktion des Kreistages zur Unterstützung des Vorhabens der AWO. Daraufhin begab sich eine Delegation in das Ministerium für Arbeit und Soziales nach Potsdam, um der Ministerin Frau Regine Hildebrandt das Bedrängnis und die Möglichkeit zur Schaffung eines "Heimes für geschütztes Wohnen", bei entsprechender Unterstützung, zu unterbreiten. Wer Frau Hildebrandt kannte, weiß, daß sie half, wo sie helfen konnte. So auch im Falle Berkenbrück. Im Rahmen eines Familienausfluges, am Samstag den 07.09.1996, besichtigte Frau Hildebrandt das Grundstück Parkstraße 21 in Berkenbrück. Größe und Lage müssen sie beeindruckt haben, denn ein Jahr später stellt ihr Ministerium für den Um- und Ausbau des Hauses als Wohnheim 3,3 Mio DM zur Verfügung. Somit konnte für den notwendigen Erweiterungsbau am 05.12.1997 der Grundstein gelegt werden." [1]

Regine Hildebrandt war von 1990 bis 1999 Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen in der ersten brandenburgischen Landesregierung. Historisch gesehen war Frau Hildebrandt eine einmalige positive Ausnahme unter den Politikern, sie konnte nicht nur Reden, sondern auch Handeln. Und sie tat es auch. Um die soziale Lage der Schwächsten in unserer Gesellschaft zu verbessern, war ihre Devise, "bis an die Grenzen der Legalität zu gehen". Und sie war erfolgreich damit. Viele soziale Einrichtungen für alte Menschen, Behinderte und Kranke würde es ohne sie in unserem Land heute nicht geben, viele davon tragen ihren Namen. Im Volk war sie weit über die Grenzen Brandenburgs

außerordentlich beliebt. Von ihren moralisch fragwürdigen Politikerkollegen dagegen, wurde sie dafür um so mehr gehasst!

Matthias Kläge Ortschronist Berkenbrück

Quellen:

[1] Ortschronik Wolfgang Stephan 2003



Gemeinde Briesen (Mark)

Unsere Eva hat uns sehr überrascht mit dieser Rede!

Mein LeCa (Lesecafé) - Arbeitsheft ist voll! Und ich möchte Abschied nehmen, Dank sagen für 7 wundervolle Jahre der Mitarbeit und dazu eine kleine Zusammenfassung zu Inhalten des Lesecafés geben!

 Interessantes gab's - nicht nur für Frauen: Poetisches, Grusliges, Liebliches, Kriminelles, Menschenunwürdiges (französ.KZ-Inhaftierte), persönliche Erfahrungen in der Nachkriegszeit, gekramt in Anekdoten-Schätzen, Leben, Lieben, Lachen, praktische Modeerfahrung aus DDR-Zeit, "Einfach mal DANKE sagen"! Lesungen aus klugen Hinterlassenschaften großartiger Autoren wie Heinrich v. Kleist, Theodor Fontane, Hans Fallada, Bertolt Brecht inszenierten wir. Ein spezielles Thema beschäftigte uns stark: "FrauenPower!" Jede von uns stellte 2 super Frauen vor, neben Regine Hildebrandt, hieß das für mich Rosalind Franklin. Sie hatte ein für Mädchen untypisches Studienfach, die DNA-Forschung, belegt. Der "erschreckend" klugen Dame gelang es herauszufinden, dass unsere DNA-Struktur in einer **Doppelhelix** angelegt ist (einer zweifach gewundenen Spirale). Da ging mir "das berühmte Licht" auf, als vor wenigen Tagen der beeindruckende Film über den weltbekannten Physíker Stephen Hawkin gezeigt wurde. Bei ihm war die DNA, der Aktivator für alle Lebensprozesse, nur e i n f a c h, d. h. in einem Strang ausgeprägt. So war ihm die Eigensteuerung vieler Bewegungen unmöglich – trotz dieser extremen Behinderung durch AMYOTROPHE LATERALSKLEROSE (nicht heilbar) – wurde er 76 Jahre. Unsere Lesecafé - Berühmtheit R. Franklin hatte die Ursache aufgezeigt.Bravo!

- · lesende Gäste: Herr Gasche, Herr Lemke, Gottfried Glöckner u.a.
- Briesener LeCa Alleinstellungsmerkmal: ein fünf-köpfiges Team Ulla Alter, Brigitte Maaß, Sigrid M. Schulz, Marlis Kusatz, Eva Hülpüsch realisierte lange selbstdargebracht Programme, Werbung, Raummanagement, Einkäufe, Kuchenbäckerei, Kaffeezubereitung, Deko ...
- Geheimnis dieses Teams: Lese-Lust und Neugier, Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Vertrauen, freundschaftlicher ehrlicher Umgang miteinander
- als es kräftemäßig "eng" wurde, (ohne die zwei Damen B. Maaß, S. Schulz), gab's wunderbarerweise Verstärkung: Bärbel

Haase, Edeltraud Hennig, Bärbel Thieme! Ja, mit gutem Gefühl bedanke ich mich für das jahrelange, hervorragende Miteinander mit euch.

----- Aus vielerlei Gründen verlasse ich unser Team. Wünsche euch weiterhin Kraft und Gesundheit -Freude und Erfolg für viele Briesener LeCa- Nachmittage. Von ganzem Herzen Eva

Nov. 2024 Für euch noch Worte v. R. Tagore (17./18. Jh., Indien):

"Schöne Tage - nicht weinen, dass sie vergangen --- sondern lächeln, dass sie gewesen."



Liebe Eva, es ist schmerzlich, deinem Wunsch zu entsprechen und dich verabschieden zu müssen, war es doch so erbaulich, mit dir zu arbeiten! Danke für deine geleistete Arbeit, du hast mit großem literarischen Wissen akribisch, konstruktiv und gestalterisch an stimmigen Konzepten gearbeitet, uns immer schon einen Schritt voraus, hast dich mit Leib und Seele eingebracht! Wir wünschen dir für die Zukunft vor allem Gesundheit und die Zeit, dich nun intensiv um andere Herzensangelegenheiten zu kümmern.

Danke! Danke! Danke!

Dein Lesecafé-Team

Der Schachverein sucht Spieler aller Altersklassen!

Wir trainieren freitags im kleinen Raum der Kirche in Briesen ab 16.30 Uhr (bis der Letzte geht ...) und mittwochs online!

Wir haben mittlerweile über 30 Mitglieder im Alter von 6 bis ü70, aber nach oben sind keine Grenzen.

Wer mal schnuppern möchte in unserer doch recht lustigen Runde, kommt am Freitag einfach vorbei oder kann sich telefonisch gerne an Daniela Heinrich, 033607-59660, wenden.

28. Juni 2025 Der Schachverein Briesen e.V. lädt zum 2. Kennenlerntag herzlich ein!

Es können viele Leute Schach spielen, aber sie haben in den eigenen vier Wänden keinen Gegner. Onlinespielen ist auf Dauer auch langweilig. Das muss nicht so bleiben!

In den letzten Jahren haben wir durch Wegzug oder auch altersbedingt etliche Abmeldungen zu verzeichnen, spielen aber dennoch mit zwei Mannschaften im Liga-Betrieb. Da wir dies gerne dauerhaft so erhalten möchten, rufen wir erstmals einen Kennenlerntag ins Leben und laden Jung und Alt recht herzlich am 28.6.2024 in das



Briesener Vereinshaus, ab 10.00 Uhr ein.

Wir wollen gerne ins Gespräch kommen, unsere Vereinsarbeit vorstellen, mit Ihnen und Ihren Kindern eine kleine Partie spielen. Es werden verschiedene Stationen angeboten, deren Inhalte und Schwierigkeitsstufen variieren. Lassen Sie sich überraschen und folgen Sie einfach unserer Einladung.

Mit sportlichem Gruß
Daniela Heinrich (0171-4059201)



E i n l a d u n g zur Genossenschaftsversammlung

der Jagdgenossenschaft Briesen, mit Auszahlung des Jagdreinertrages und gemeinsamen Abendessen, **am 11.04.2025**, um 18.00 Uhr, in die Gaststätte "Kaiserstuben" in Briesen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt des Amtes Odervorland.

Uwe Laube Jagdvorsteher



> Gemeinde Jacobsdorf

Neuer Vorstand - Denk-Mal-Pillgram e. V.

Der Denk-Mal-Pillgram e.V. hat seit dem 05.03.2025 einen neuen Vorstand.

Folgende Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt:

Patricia Wala (1. Vorsitzende) Else Weinberg (2. Vorsitzende) Gabriela Schmollack (Schatzmeisterin) Andreas Grothe (Schriftführer)



Von Links: Andreas Grothe, Else Weinberg, Gabriela Schmollack, Patricia Wala

Wir möchten an dieser Stelle unserem ehemaligen Vereinsvorsitzenden Martin Heide herzlich danken. Aufgrund eines internen Stellenwechsels in seinem Unternehmen und der damit verbundenen erhöhten Reisetätigkeit, kann er leider nicht mehr genügend Zeit für die Vorstandsarbeit aufbringen. Der Denk-Mal-Pillgram e.V. hat das Ziel, das Vorlaubenhaus-Ensemble zu pflegen und zu erhalten. Wir bieten neben der Dauerausstellung volkskundlicher Sammlungen eine bunte Mischung aus Vorträgen, Lesungen, diversen Bastel-Workshops und die alljährliche Pflanzentauschbörse für ein generationsübergreifendes Publikum an. Das Vorlaubenhaus (Platz für 40 Personen, inklusive Küche) und das Backhaus (Platz für 10 Personen, inklusive Küche, gut nutzbar in Verbindung mit einem Party-Zelt) können jeweils für 70 Euro pro Tag gemietet werden. Wir freuen uns über Besucher sowie über neue Vereinsmitglieder (Jahresbeitrag 60 Euro pro Mitglied) oder auch fleißige Helfer und kreative Köpfe für die verschiedenen Veranstaltungen.

Kontaktieren Sie uns bzw. informieren Sie sich über aktuelle Veranstaltungen.

Sie finden unser Jahresprogramm sowie weitere Informationen zum Verein unter: www.denk-mal-pillgram.de

Auf Wunsch informieren wir Sie auch gerne regelmäßig per Mail, schreiben Sie uns einfach an: Denk_mal_pillgram@icloud.com Sie finden uns auch bei Facebook:

www.facebook.com/DenkMalPillgram

Telefonisch erreichen Sie uns unter: 033608 3238 (AB)

(Ansprechpartnerin Else Weinberg, Biegener Str.1, 15236 Jacobsdorf, OT Pillgram)

Die Adresse vom Vorlaubenhaus lautet:

Biegener Straße 3, 15236 Jacobsdorf OT Pillgram

Auf dass wir uns bald am/im Vorlaubenhaus treffen,

Patricia Wala (Vereinsvorsitzende)

Erinnerung betr. Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Jacobsdorf

Die Mitgliederversammlung findet wie folgt statt:

Ort: Vereinshaus des Jacobsdorfer Karnevalsvereins

Pflaumenallee 1 15236 Jacobsdorf

Termin: 11. April 2025

Zeit: 18.30 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt des Amtes Odervorland, Ausgabe Februar 2025.





SV Rot-Weiß-Petersdorf

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Spielern, die Spaß und Freude am Fußball haben.

F-Junioren/Minis:

Jahrgang 2017-2019 (Spielgemeinschaft mit Briesen) Trainingszeiten: Di & Do 16.30 - 18.00 Uhr in Petersdorf/Briesen

C-Junioren:

Jahrgang 2010, 2011 Trainingszeiten: Di & Do 16.30 - 18.00 Uhr in Petersdorf

Männer:

Di & Do 19.00 - 20.30 in Petersdorf



Abfahrt Briesen (Mark)

- 07:30 Uhr Schule
- · 07:35 Uhr Kirche
- 07:40 Uhr Kersdorfer Str. Rückfahrt: ca 16:00 Uhr

Preis: 64,00 € p. P.

Auf Wunsch detaillierte Reisebeschreibung bei mir erhältlich. Ich freue mich auf Sie und den gemeinsamen Ausflug! Sigrid M. Schulz!

Leistungen

- Tulpenfest
- Holländisches Viertel Potsdam
 Freizeit
- Greifvögel hautnah erleben
- Vogel auf die Faust nehmen/10 €
- Mittagessen
- Achtung: Bitte wetterfeste Kleidung!

Die Veranstaltung findet im Freien statt! Mehrminütiger Fußweg zum Falkenhof. Bitte teilen Sie mir mit, falls Sie Hilfe benötigen (Extrazahlung).

Gemeinde Jacobsdorf - OT Sieversdorf

LIVE - BAND ZUR WALPURGISNACHT

Mittwoch, den 30.04.2025 ab 18:00 Uhr

Hof des Dorfgemeinschaftshauses "Alte Schule" in Sieversdorf

Wir laden alle Sieversdorfer und Gäste aus den Nachbarorten ganz herzlich zu unserer Walpurgisnacht ein.

Es erwarten euch:

- Walpurgisfeuer & Stockbrot
- · Laternenumzug für kleine Hexen und Magier
- · LIVE-BAND "Freier Fall"

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Im Namen des Dorfvereins "Alte Schule" Sieversdorf e.V. Iris Morelly



Freie Plätze für die Schlössernacht in Potsdam!!! am 22.08.2025

Preis: 99 € p. P. mit Zuschuss 79 € p. P.

Abfahrt: 15:00 Uhr Rückfahrt: 23:30 Uhr

Kontakt: ab 02.04.2025 Sigrid Schulz / Briesen (M),

Tel. 033607 129912

Informatives

Aus dem 100-jährigen Kalender

April:

01.-03. kalt und gefroren04. Schneefall

05.-12. schön, doch zwischenzeitlich Regen und kleiner

Schnee

13.-15. Wind und unbeständig

16.-20. schönes Wetter21. rauhe Winde22.-29. Reif und Frost30. schön warm

Erhaltet die Mannigfaltigkeit unserer Flora, des Pflanzenlebens!

Nach dem Zweiten Weltkrieg tauchten in unseren Gemeinden, Städten und Dörfern neue, uns unbekannte Pflanzen, darunter auch Bäume und Sträucher auf. Oftmals völlig neue Arten und manchmal kannte sie wirklich kein Mensch. Unter uns lebende Pflanzenfreunde bestimmten dann die Arten. Neuigkeiten kamen dabei heraus und dieser Prozess läuft ja noch weiter, denn der Reiseverkehr ist umfangreicher geworden. Früchte der Pflanzen bleiben oft an den Schuhen hängen und sorgen so für die Verbreitung. So können wir dies hier auch bei uns, in unseren kleinen

Vor einiger Zeit machten mich Naturfreunde aus Fürstenwalde darauf aufmerksam, dass auch bei uns in Berkenbrück neue Pflanzenarten aufgetaucht sind. Ebenso in Fürstenwalde, denn nach dem letzten Weltkrieg brachten, dadurch, dass große Flächen kalkhaltigen Bodens (Trümmerfelder), neuen Pflanzenarten beste Lebensbedingungen gaben. Eine solche Baumart ist der Götterbaum (Ailanthus altissima) der Chinesische Götterbaum. Woher dieser Name stammt, weiß ich nicht, kann mir jedoch vorstellen, dass diese schnell wachsende und groß werdende Baumart in ihrer Heimat Ostasien durchaus an einigen Tempeln

oder wichtigen Gebäuden sogar angepflanzt wurde. Die Sämereien, Samenkörnchen, verstecken sich in den Schuhen oder den Strümpfen und gelangen so ins Freie.

Chinesischer Götterbaum (Ailanthus altissima), Familie: Bittereschengewächse, Baum mit Fruchtständen und großen Wurzelschösslingen, Standort: Fürstenwalde Süd, Rudolf-Breitscheid-Str. /Ecke Breitenbach-Str.

Foto: Dr. Mittag 15.09.2006



So wandern nicht nur Pflanzen, auch Tiere werden wissentlich oder unbewusst in neue Gebiete gebracht. Ich kann mir vorstellen, dass der Chinesische Götterbaum (Ailanthus altissima) bestimmt in ostasiatischen Gebieten als Forstbaum erzogen wird. Brennholz wird auch in tropischen Gebieten benötigt. Bei Reisen in fremde Länder kann man oft schöne Baumarten, nicht nur in Wäldern, sondern auch als angepflanzte Exemplare in Garten, Parks und an Straßen erleben. Der Chinesische Götterbaum bei uns in Berkenbrück kann z. B. am Roten Krug und an der Autobahnbrücke gesehen werden.

Bisher habe ich es versäumt, in der Blütezeit mir den Götterbaum genau anzusehen. Der Götterbaum hat Fiederblätter, ähnlich wie bei der Robinie, jedoch bis zu einer Länge von 100 Zentimetern. Die bis zu 10 Einzelpaaren fiedrigen Blättchen sind glattlaubig und liegen dann im Herbst zu Hunderten auf der Straße. Ich habe nicht beobachtet, ob das Laubwerk im Sommer verfüttert wird, so wie wir das bei den Robinien kennen. In der Fachliteratur ist jedoch vermerkt, dass das Laub zu den giftigen Teilen des Götterbaumes gehört. Die Baumart treibt bei Rodung stabile Wurzelbrut. Die Blütenpracht hat einen rötlichen Schimmer. Die meterlangen Blattstiele liegen im Herbst dann auf der Erde. Radfahrer werden sich darüber geärgert haben. Die jungen Zweige sind etwas behaart. Bei der Einfahrt in unseren Ort steht bei dem ersten Gehöft ein solcher Götterbaum. Mit dem hellen und glatten Stamm ist er nicht zu übersehen. An der Autobahnbrücke stehen einige Wurzelbrutausläufer. Die Baumart Ailanthus ist frosthart und ideal für Parkanlagen und Stadtgrün. Fürstenwalder Naturfreunde schickten mir das beiliegende Bild der Art. In Fürstenwalde stehen ebenfalls einige Bäume. Die gewaltigen, meterlangen Blätter sind jetzt im Frühjahr sehr auffällig. Die Baumart ist raschwüchsig, was man an der Wurzelbrut sehen kann. Untersucht werden sollte besonders, wie die Baumart in der Blüte von Insekten beflogen wird. Das Einwandern einer neuen Art sollte uns erfreuen, jedoch sollten wir dieser auch unsere Aufmerksamkeit widmen. Seit der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus sind ja viele Unkrautarten bei uns eingewandert. Dieser Prozess ist ja noch nicht zu Ende. Wir sollten alle unsere Natur gut beobachten!

Wolfgang Kirsch

Nun ade, du mein lieb' Heimatland

- Nun ade, du mein lieb' Heimatland, lieb' Heimatland ade!
 Es geht jetzt fort zum feinen Strand, lieb' Heimatland ade!
 Und so sing ich denn mit frohem Mut,
 wie man singet, wenn man wandern tut, lieb' Heimatland, ade.
- Wie du lachst mit deines Himmelsblau, lieb' Heimatland, ade! Wie du grüßest mich in Feld und Au, lieb' Heimatland, ade! Gott weiß, zu dir steht stets mein Sinn, doch jetzt zieht mich's zur Ferne hin, lieb' Heimatland, ade!
- Begleitest mich, du lieber Fluss, lieb' Heimatland, ade!
 Bist traurig, dass ich wandern muss lieb, Heimatland, ade!
 Vom moos'gen Stein am wald'gen Tal,
 da grüß ich dich zum letzten Mal, lieb' Heimatland, ade!

"Das eigentliche Lied der Schlesier" aus "Singende Heimat Schlesien", Senfkorn Reisen Görlitz, Brüderstraße

Veranstaltungskalender

Meine Veranstaltung steht nicht im Odervorländer-Kurier und ist auch nicht im Veranstaltungskalender auf der Amtshomepage!

Immer wieder kommt die Frage auf: "Wie kommen die geplanten Veranstaltungen eigentlich zeitgerecht und werbewirksam in den Odervorländer-Kurier und auf die Amtshomepage?" Ganz einfach, senden Sie uns fristgerecht Ihre Termine, Texte und Plakate per Mail. Für den Kurier bitte unbedingt den Redaktionsschluss beachten. Texte und Termine für den Odervorländer-Kurier können direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www. amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus/Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine hierfür senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de



oder telefonisch an 033607/5380.

| 02.04.2025 | 14.30 Uhr | Briesener Lesecafé, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark) |
|------------|-------------------------------------|---|
| 04.04.2025 | 15.00 Uhr | Frühlingsfest Heinersdorf, Kreativgebäude |
| 05.04.2025 | 10.00 Uhr | Workshop Osternester Heiners- dorf, Töpferstübchen |
| | 10-12 Uhr | Vortrag zum Nachlassen der Sin- nesorgane, Schulungsraum der FFw Jacobsdorf |
| | 10-14 Uhr | Fahrraddemonstration Fahrradweg Jacobsdorf-Dubrow |
| 06.04.2025 | 15.00 Uhr | Orgelkonzert, Kirche Hasenfelde |
| 09.04.2025 | 14.00 Uhr | Seniorennachmittag in Stein- höfel |
| | 15.00 Uhr | Seniorennachmittag in Schön- felde |
| 11.04.2025 | ab 14 Uhr | Osterangebot Verein Leben- diges Steinhöfel, Jugendclub Steinhöfel |
| 12.04.2025 | ab 10 Uhr | Briesener Reisen – Tulpenfest Potsdam Arbeitseinsatz, an der Badestelle Behlendorf |
| 19.04.2025 | ab 12 Uhr ab 17 Uhr ab 18 Uhr | Osterfeuer Neuendorf im Sande Backofen und Trödelmarkt, Jacobsdorf Osterfeuer Jacobsdorf Osterfeier Berkenbrück, am |
| | | Strand |
| 23.04.2025 | 15.00 Uhr | Seniorennachmittag in Beer- felde |
| 27.04.2025 | 11-17 Uhr | Frühlingsmarkt Heinersdorf, Haus des Wandels |
| 30.04.2025 | ab 18 Uhr | Maibaumaufstellen Neuendorf im Sande Tanz in den Mai Beerfelde Walpurgisnacht Sieversdorf |

Herausgesucht von Wolfgang Kirsch

Veranstaltungen 13



Frankfurt/Oder Im HEP



Senioren-Shuttle ab 16. April 2025

Für Senioren aus Pillgram, Sieversdorf, Petersdorf, Jacobsdorf, Biegen, Briesen

Der Seniorenshuttle ist **kostenfrei.** Abholung vor der Haustür und zurück. Es gibt einen Service für Rollstuhlfahrer. Das Center ist barrierefrei.

Immer Mittwochs Anmeldung am Freitag davor 15 – 17 Uhr Bei Fahrservice Reim: **Tel.: 033635 261240** Am Montag Bekanntgabe der Abholzeit

Verweildauer ca. 2 Stunden

für - **Einkauf bei Edeka**

- Kaffee Stube
- Asia-Imbiss
- Apotheke
- Blumenladen usw.

Eine Initiative des Inhabers des Edeka-Marktes im HEP Frankfurt/Oder, Herrn Sven Habermann

Seniorenbeirat des Amtes Odervorland/B,B,J

> Informativ

... mal wieder ins Theater Von Hochzeiten in einer Sommernacht und anderen Festivitäten

Shakespeares "Sommernachtstraum" scheint geradezu prädestiniert für die Tanzbühne. Nun hat das Staatsballett Berlin sich der Komödie angenommen. Ein mit Spannung erwartetes Auftragswerk, dessen Uraufführung in der Deutschen Oper Berlin frenetisch gefeiert wurde. Dass sich Komponist Milko Lazar und Choreograf Edward Clug dank jahrelanger Zusammenarbeit blind verstehen, zeigt sich in einer nahezu perfekten Symbiose von Tanz und Klangteppich, der mal treibend, mal sinnlich daherkommt.

Schauplatz ist das antike Athen. Samt Strand mit Felsbrocken zum Räkeln und Klettern, gerne auch als Zugang zum Zauberwald genutzt. Die Story ist bekannt. Fürst Theseus (Cohen Aitchison-Dugas) und die Königin der Amazonen Hippolyta (Weronika Frodyma) wollen heiraten. Herminia liebt Lysander - ihr Vater Egeus bevorzugt Demetrius als deren Ehemann. In den aber ist Helena, die Freundin Herminias, verliebt. Aus Theseus wird Oberon, der sich mit der Elfenkönigin Titania, alias Hippolyta, in die Wolle kriegt. Alles klar?

Die Akteure fühlen sich sichtlich wohl in dem Verwirrspiel zwischen Realität und Illusion. Die Liebespaare Herminia (Riho Sakamoto), Lysander (Kalle Wigle), Helena (Danielle Muir) und Demetrius (Matthew Knight) agieren mit viel Witz und tänzerischer Spielfreude. Dreißig Tänzerinnen und Tänzer, purpurrotbestrumpft und mit riesigen Blattwedeln an den Händen, beeindrucken in Linie und Kreis. Eine überlebensgroße Gottesanbeterin stakt zwischen Hirschkäfer und Libelle durch den Zauberwald. Star des Abends aber ist Leroy Mokgatle, ideal besetzt als Puck. Der Kobold soll

das Chaos richten. Das geht schief. Ein falsch platzierter Zauberblumennektar führt schon mal dazu, dass Frau sich unsterblich in einen Esel verknallt. Soll vorkommen. Letztendlich fügt es sich aber doch. Dreifache Hochzeit mit Eimer- ... äääh ... Glocken-Geläut. Ende gut, alles gut!

Wie das Staatsballett, sind auch die Berliner Festspiele nicht wegzudenken aus dem kulturellen Hauptstadtgefüge. Stichwort – "Performing Arts Season". Jedes Jahr im Herbst und Winter - ein internationales Kaleidoskop mit Theater und zeitgenössischem Tanz

Die Lucinda Childs Dance Company, 1973 von der inzwischen 84-jährigen amerikanischen Tänzerin und Choreografin gegründet, ist weltweit auf Tour und gastierte im Dezember an fünf ausverkauften Abenden im Haus der Berliner Festspiele. "Dance" – ein verblüffendes Spiel zwischen Gestern und Jetzt, zwischen der per Videoprojektion eingespielten Originalbesetzung aus 1979 und den synchron dazu tanzenden Akteuren des aktuellen Ensembles. Faszinierend die Einfachheit von Musik und Choreografie. Minimalistisch die sich wiederholenden Schrittfolgen und Drehungen, die Richtungsänderungen im Raum; ein Sog, dem man sich nicht entziehen will. Und in "Four New Works", einem zweiten Programm mit neuen Kreationen, stand die Ausnahmekünstlerin in der Adaption eines vor 60 Jahren erschaffenen Solos selbst auf der Bühne.

Die im Januar für den Tanz im Festspielhaus reservierten Abende teilten sich die israelische Batsheva Dance Company und die amerikanische Trisha Brown Dance Company & Noé Soulier. Letztere hält das Erbe der 2017 verstorbenen Wegbereiterin des zeitgenössischen Tanzes Trisha Brown lebendig.

Ohad Naharin, der Hauschoreograf der Batsheva Dance Company, hat mit "Momo" ein Stück geschaffen, das nachwirkt. Explosiv, berührend, verstörend. Vier Männer schreiten lautlos über die Bühne. Stille. Konträr dazu – eine illustre Gesellschaft, Individuen auf der Suche. Einsamkeit. Sehnsüchte. Verlust. Obsessiv ein plötzliches Exercice an Ballettstangen. Den Schmerz mit dem Schmerz bekämpfen. Ein Klettern an einer grauen Mauer im Hintergrund der Bühne. Dazu Musik von Laurie Anderson. Sphärisch und herzzerreißend.

Lilian Teuschler

"Ein Sommernachtstraum" wieder am 30.03., 21.05. und 28.05.2025 in der Deutschen Oper Berlin, Tickets unter tickets@staatsballett-Berlin.de oder 030 2060 92 630 "Performing Arts Season" wieder vom 16.10.2025 bis 25.01.2026, Programm und Tickets ab Juli 2025 unter ticketinfo@berlinerfestspiele.de oder Tel. 030 25489100



Foto: Staatsballett Berlin "Ein Sommernachtstraum", Cohen Aitchison-Dugas und Leroy Mokgatle © Yan Revazov

Lichtmess - ein wichtiger Tag

"Lichtmess im Klee – Ostern im Schnee!" Im Februar sollte es kalt sein.

"Wenn es zu Lichtmess stürmt und tobt - der Landwirt das Wetter lobt."

"Wenn Lichtmess die Mücken schwärmen – muss man sich Ostern die Ohren wärmen." Uraltes Wort der Bauern.

Mathias (24.02.) bricht das Eis, - hat er keins, macht er eins." "Februar soll vor Kälte knacken, - wenn die Ernte gut soll sacken." (gute Ernte)

"Der Februar hat seine Mucken – baut von Eis oft starke Brucken."

"Januar und Februar warm, dass Gott erbarm."

"Um Dorothee (06.02.) gibts den meisten Schnee."

"Wenn es um Lichtmess stürmt und schneit, - ist der Frühling nicht mehr weit."

"Besser an Lichtmess frieren - als in der Sonne spazieren." Bei frostfreiem Wetter können die Puffbohnen gesät werden! Lichtmess war früher Zahltag in der Landwirtschaft, auch Neueinstellungen. Überreichte der Bauer am Lichtmesstag eine Kerze, dann durfte derjenige bleiben, hatte also gut gearbeitet. Der Bauer war zufrieden.

Lichtmesstage sind 6 Tage, der 2. Februar war Lichtmess. Im Februar Schnee und Regen sind Gottes Segen. Der Februar hat die wenigsten Bauernregeln.

Wolfgang Kirsch

Hier könnte

Ihre Anzeige



stehen!

Inserat für Ihre zukünftigen Kunden!

(Odervorländer-Kurier)

108,- Euro zzgl. 19 % MwSt. in Farbe! (1 1/2-spaltig/83 mm x 100 mm)

84,- Euro zzgl. 19% MwSt. in schwarz-weiß!

Telefon: 033606 70299 • info@druckereikuehl.de www.druckereikuehl.de

Attraktive Kundenvorteile: Sie neue SEAT FR Black Edition und Road Edition

- Neue Designelemente der Black Edition sorgen für eine exklusive Optik
- Road Edition mit attraktiven Einstiegsangeboten
- Erhältlich für die Modelle Ibiza, Arona, Leon, Leon Sportstourer und Ateca mit Preisvorteilen von bis zu 2.500 Euro
- Ab sofort erhältlich bei Ihrem CUPRA und SEAT Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt, 07. März 2025 - Mit der Einführung der FR Black Edition verleiht SEAT seiner Modellpalette einen unverwechselbaren Look. Mit neuen Designelementen für das Exterieur und das Interieur verstärkt die Marke den Charakter ihrer Fahrzeuge und sorgt für noch mehr Exklusivität. Der SEAT Ibiza, Arona, Leon, Leon Sportstourer und Ateca sind als FR Black Edition verfügbar. Sie alle erhalten eine Reihe von Neuerungen — von schwarzen Leichtmetallrädern über Außenakzente bis hin zu Anpassungen im Innenraum, die für noch mehr Begeisterung sorgen. Darüber hinaus bietet SEAT für die Modelle mit der Road Edition ab sofort attraktive Einstiegsvarianten.

"Die SEAT Modellpalette ist sehr erfolgreich und bietet Fahrzeuge, die die persönlichen Vorlieben ihrer Besitzerinnen und Besitzer treffen und die Position der Marke auf dem Markt festigen", sagt SEAT Brand Officer Arantxa Alonso."Die FR Black Edition baut auf unseren Erfolgen auf und bietet neue Designelemente für das Exterieur und das Interieur – für all diejenigen, die einen noch individuelleren Look wünschen."

Update für Exterieur und Interieur

Der SEAT Arona FR Black Edition ist mit schwarzen Seitenschwellern und einer dunklen Dachreling ausgestattet sowie mit exklusiven, schwarz lackierten 18-Zoll-Leichtmetallrädern, die die Radkästen ausfüllen. Subtile Ergänzungen wie das in die B-Säule geprägte, Black Edition"-Logo unterstreichen den Status des Stadt-SUVs. Im Innenraum erhält das Modell zusätzlich — wie auch der SEAT lbiza und das SEAT Ateca — ein Virtual Cockpit, einen Wireless Charger und ein 9,2-Zoll-Navigationssystem mit integrierter Sprachsteuerung und Full Link, das Zugang zu Apple CarPlay und Android Auto bietet.

Der Bestseller der spanischen Marke – der SEAT Ibiza – erhält die FR Black Edition mit einer Reihe von äußeren Modifikationen, die seinen Charakter betonen. Die schwarzen 18-Zoll-Leichtmetallfelgen heben zusammen mit dem schwarzen Dachspoiler und den Seitenschwellern seine sportlichen Eigenschaften hervor.

Beim SEAT Leon ist die FR Black Edition sowohl für die fünftürige als auch für die Sportstourer Variante erhältlich und verleiht einer tragenden Säule der SEAT Fahrzeugpalette eine neue Dimension. Der SEAT Leon und der SEAT Leon Sportstourer werden durch 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, Seitenschweller, Dachspoiler und Außenspiegelabdeckungen in Schwarz aufgewertet. Im Innenraum überzeugen die Modelle unter anderem durch einen schwarz abgesetzten Dachhimmel und Smart Ambient Light. Das letzte Modell im Programm, das eine neue Gestaltung

erhält, ist der SEAT Ateca. Die Überarbeitung unterstreicht dessen attraktiven, sportlichen Charakter. Außen erhält er schwarze 19-Zoll-Leichtmetallfelgen, die ihm zusätzliche Ausstrahlung verleihen. Das Interieur des SEAT Ateca FR Black Edition ist einschließlich der Dinamica-Sitze in Schwarz gestaltet, um die Akzente des Exterieurs aufzugreifen. Zusätzlich bietet der SEAT Ateca in der neuen Edition ein umfassendes Digitalpaket mit Navigationssystem, Virtual Cockpit und Wireless Charger.

Nachfolger der erfolgreichen Style Edition

Neben der neuen FR Black Edition bietet SEAT einen Nachfolger für die erfolgreichen Style-Sondermodelle an. SEAT lbiza, Arona, Leon, Leon Sportstourer und Ateca richten sich als Road Edition mit attraktiven Konditionen an Kund*innen, die nach Fahrzeugen mit besonders gutem Preis-Leistungs-Verhältnis suchen, jedoch nicht auf Komfort-Optionen verzichten möchten. Daher sind die Road Editions – je nach Modell – mit Wireless Charger, abgedunkelten Seitenscheiben und mit umfangreichem Navigationspaket einschließlich Full Linksowie mit Climatronic ausgestattet. Die SEAT Modelle Ibiza, Arona, Leon, Leon Sportstourer und Ateca sind in der FR Black Edition und in der Road Edition ab sofort erhältlich.

Ihr CUPRA und SEAT Vertragshändler in der Region – Autohaus Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die CUPRA und SEAT Modellpalette anschauen und gegebenen-falls Probe fahren, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für verschiedenste CUPRA und SEAT Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem CUPRA und SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 – 6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 – 62095.











Info@autohaus-boehmer.de

Service 15

| WICHTIGE TELI | EFONNUMMERN | | | | | | | |
|--|---|--|--|--|---|--|---|--------------------------------|
| e-Mail Adresse: i | info@amt-odervorland.de | e | Grundschule Briesen | | | Ortsteil Buchholz | Daniel Wehking | 0173 24330 |
| Internet-Adresse: | www.amt-odervorland.d | e | Internet-Adresse: www.schulebriesen.de | | | Ortsteil Demnitz | Olaf Bartsch | 03363650 |
| Telefon: 033607/897-0 | Fax: 033607/897-99 | | kommissarische Schulleiterin | | | Ortsteil Gölsdorf | Antje Oegel | 0173 6086 |
| Zentrale | | 897-0 | Anja Richter | | 596 70 | Ortsteil Hasenfelde | Tino Völzmann | 0174 7141 |
| Amtsdirektor | Dirk Meyer | 897-10 | | gmar Eisermann | 596 72 | Ortsteil Heinersdorf | Jane Gersdorf | 0174 54719 |
| Stabsstelle | | | Grundschule Heiner | rsdorf | | Ortsteil Jänickendorf | Stefanie Weber | 0162 10548 |
| Sekretariat | Celine Wollburg | 897-10 | Internet-Adresse: w | - | | Ortsteil Neuendorf i. S. | Enrico Gast | 0157 571709 |
| | Claudia Hildebrand | 897-15 | | ndrea Hartwig | 033432 8848 | Ortsteil Schönfelde | Mathias Schütze | 0170 2719 |
| Personal | Nicole Ehlers | 897-57 | Sporthalle des Amt | es Odervorland | | Ortsteil Steinhöfel | Claudia Simon | 0173 1826 |
| | Stefanie Osmić | 897-57 | Hallenwart | | 033607/5085 | Ortsteil Tempelberg | Sabrina Nickel | 0152 05953 |
| Fördermittel/Vergabe | Barbara Fadranski | 897-52 | Oberschule Briesen | der FAW gGmbH | | 5 114 61 | | 022505/705 |
| Wirtschaftsförderung/Tourism | ius Christiane Förster | 897-32 | staatl. anerkannte Ersa | atzschule | | Redaktion Odervor | | 033606/702 |
| Brand-, Zivil-, Katastrophensch | utz Rainer Bäcker | 897-58 | E-Mail-Adresse | os-briesen@faw | z.de | Schlaubetal-Druck Kü | ni OHG und verlag | |
| | Friederike Wagner | 897-43 | Internet-Adresse: | www.oberschul | e-briesen.de | FWA | | 0335/558693 |
| | Katrin Schubert | 897-43 | Internet-Adresse: | www.fawz.de | | Zweckverband Wasse | | 02261/506 |
| Amt 1 – Finanzverwa | ltung | | Schulleiterin | Kathrin Koch 0 | 33607/591 425 | u. Abwasserentsorgui e.dis AG | ig Furstenwalde | 03361/596 |
| Amtsleiterin | Manja Wernicke | 897-40 | Sekretariat | Katrin Beeking0 | 33607/591 425 | | | 03361/73323 |
| Kämmerei | Marc Steinkraus | 897-34 | Kindertagesstätten | | | Störungsstelle EWE Gasversorgung | | 03361/7773 |
| | Nicole Schubert | 897-49 | Kita "Löwenzahn", Berl | | 033634/277 | EWE Gasversorgung EWE nach Geschäftsso | hlucc | 03361/7/62 |
| | Cornelia Fischer | 897-68 | Kita "Kinderrabatz", Br | | 033607/59713 | Telefonseelsorge | .iiid55 | 0800/1110 |
| | Jessica Skopiak | 897-69 | Hort Briesen | | 033607/597921 | -rund um die Uhr, - ano | nym - gobiihronfroi | |
| EDV | Fabian Spillmann | 897-63 | Kita "Zwergenstübchei | | 033607/230 | -runu um ule um, - dho | iyiii - gebuiileliilel | 0800/11102 |
| | Robert Sprung | 897-63 | Kita "Abenteuerland" F | | 033608/213 | SPRECHZEITE | N | |
| Steuern | Astrid Pfau | 897-44 | Kita "Glücksbärchen" B | , | 033637/218 | | | |
| | Carolin Elsholz | 897-42 | Kita "Die pfiffigen Kob | | | Öffnungszeiten des | | |
| | Viola Pelz | 897-28 | Kita "Benjamin Blümch | | 033635/209 | Hauptsitz Briesen (A | Mark) und Außens | telle Steinhö |
| Casse | Manuela Molter | 897-35 | Kita "Kleine Naturfreur | | | Montag, Mittwoch, Fr | eitag: Termine nac | h Vereinbarun |
| | Marion Kaul | 897-41 | Projekt "Pflege im (| | 03301/34094/ | Dienstag 9.00 | - 12.00 Uhr und 13 | 3.00 - 18.00 Uh |
| Casse/Archiv | Sandra Veckenstedt | 897-54 | Anke Gersmann | Juervorianu | 01525 4824561 | Donnerstag 9.00 | - 12.00 Uhr und 13 | 3.00 - 16.00 Uł |
| Controlling | Beate Janthor | 897-37 | | aimahawa Duiasam | | | | |
| Wolfgang Hildebrandt 897-36 | | | Gemeinde- und Vereinshaus Briesen 033607/59819 | | | Sprechzeiten der Schiedsstelle | | |
| Amt 2 – Bau-/Ordnun | | | Amtswehrführer | Marcel Erben | 0162 9748761 | Die Sprechstunde der | | let nach erfolo |
| Amtsleiter | Christfried Tschepe | 897-50 | Ortswehrführer im | Amt Odervorland | | Terminvereinbarung i | | |
| Bauamt | Silvana Jahnke | 897-45 | Arensdorf | Willi Ulbrich | 0152 34254640 | Bahnhofstraße 3, 155 | | |
| | Christin Müller | 897-56 | Beerfelde/Jänickendorf | Erik Naumann | 0162 1872938 | E-Mail-Kontakt: schie | | |
| | Cindy Miethke | 897-59 | Berkenbrück | Eric Witkowski | 0170 9304056 | | 07 – 897 20/10 | |
| | Hans-Christian Trapp | 897-62 | Biegen | Mathias Gasa | 033608 708667 | Fax: 0336 | 07 – 897 99 | |
| | Uta Schulz | 897-65 | Briesen (Mark) | Christian Marschalle | k 0172 7273967 | Postanschrift: Schie | edsstelle | |
| Liegenschaften | Candy Thieme | 897-47 | Buchholz | Tom Mittenzwei | 0173 2317341 | Amt | Odervorland | |
| | Hilmar Kussatz | 897-25 | Falkenberg | Jan Brandt | 01743439235 | Bahr | hofstraße 3, 1551 | 8 Briesen (Mar |
| Ordnungsamt | Torsten Reichard | 897-53 | Hasenfelde | Sven Ernst | 0172 7783218 | | | |
| - | Alexander Possin | 897-58 | Heinersdorf/Behlendorf | Oliver Wegener | 0162 9825864 | Sprechstunde der e | hrenamtlichen B | ürgermeiste |
| | Daniel Roth | 897-60 | Jacobsdorf | Marcel Prügel | | | | • |
| | Anika Püschel | 897-29 | (Jacobsdorf, Petersdorf | u. Pillgram) | | Zurzeit findet keine | | r ehrenamtlich |
| Gebäudemanagement/ | Daniela Jänichen | 897-48 | Neuendorf i. S. | Nico Sack | 0174 1908645 | Bürgermeisterin der G | • | |
| Vohnungsverwaltung | Torsten Pfeifer | 897-64 | Schönfelde | André Wollburg | 0172 3845419 | Bei Bedarf melden Sie | | |
| \mt 3 – Hauptamt | | | Sieversdorf | Max Morelly | 01520 6408149 | | י אנוו שוננפ נפופוטוו | iscii uiitei |
| Amtsleiterin | Mariana Maschke | 897-20 | Steinhöfel (Demnitz) | Karsten Wende | 0176 22632018 | 0173 1826288. | | |
| inwohnermelde-/Gewerbea | ımt Nicole Jäger | 897-18 | Tempelberg | Carsten Jensch | 0172 3846330 | c c: | | |
| | Peter Kampf | 897-33 | Wilmersdorf | Jens Lange | 0173 8848651 | C. Simon | | |
| tandesamt/Friedhofsverwaltu | • | 897-24 | ehrenamtl. Bürgerm | oistor/in u Ortsvo | rstohor/innon | Ehrenamtliche Bürgei | meisterin | |
| | Cornelia Wolf | 897-23 | emenania. Dargerin | eistei/iii u. Oi tsvo | istellei/illileii | | | |
| Senioren | Susann Boeck | 897-22 | Berkenbrück | Mirko Nowitzki | 0172 3142904 | Sprechstunde des C | | |
| Kita/Jugend/Vereine | Susann Boeck | 897-22 | Briesen (Mark) | Jan Kliemt | 0151 58118949 | Zurzeit findet keine | Sprechstunde de | s Ortsvorsteh |
| <u> </u> | Mandy Labahn | 897-31 | OT Alt Madlitz | Reiner Müller | 0162 6499187 | statt. | | |
| | Maria Kaminski | 897-46 | OT Biegen | Maximilian Schulz | 0173 7579546 | Bei Bedarf melden Sie | sich bitte telefoni | sch unter |
| chule/Sportstätten: | | 897-19 | OT Briesen (Mark) | Bodo Blume | 033607 5031 | 0152 09454741. | | |
| | cike minze | | OT Falkenberg | Andreas Püschel | 033607 222 | | | |
| | Elke Hinze Sarah Braun | 897-17 | | | | Sprechstunde des C | uterrouetahane D | |
| nnere Verwaltung | Sarah Braun | 897-17 | | René Schumann | () //9488444 | | LEZAOLZE GUELZ PA | eerfelde |
| nnere Verwaltung Außenstelle Steinhöf | Sarah Braun f el | | OT Wilmersdorf | René Schumann Peter Stumm | 0172 9388433 | - | | eerfelde |
| nnere Verwaltung Außenstelle Steinhöf Zentrale | Sarah Braun Fel 033630 | 6/41010 | OT Wilmersdorf Jacobsdorf | Peter Stumm | 033608 3027 | Zurzeit findet keine S | orechstunde statt. | |
| nnere Verwaltung Außenstelle Steinhöf Zentrale 2-Mail Adresse: info-ste | Sarah Braun f el 03363: inhoefel@amt-odervorla | 6/41010 nd.de | OT Wilmersdorf Jacobsdorf Ortsteil Jacobsdorf | Peter Stumm Eckhard Strobel | 033608 3027 033608 708852 | Zurzeit findet keine S Bei Bedarf melden Sie | orechstunde statt. | |
| nnere Verwaltung Außenstelle Steinhöf Zentrale e-Mail Adresse: info-ste Antsdirektor | Sarah Braun f el 03363: inhoefel@amt-odervorla Dirk Meyer | 6/41010 nd.de 41011 | OT Wilmersdorf Jacobsdorf Ortsteil Jacobsdorf Ortsteil Petersdorf | Peter Stumm Eckhard Strobel Thomas Kahl | 033608 3027 033608 708852 033608 49910 | Zurzeit findet keine S | orechstunde statt. | |
| nnere Verwaltung Außenstelle Steinhöf Zentrale e-Mail Adresse: info-ste Amtsdirektor inwohnermelde-/Gewerbea | Sarah Braun f el 03363a inhoefel@amt-odervorla Dirk Meyer amt | 6/41010 nd.de 41011 41015 | OT Wilmersdorf Jacobsdorf Ortsteil Jacobsdorf Ortsteil Petersdorf Ortsteil Pillgram | Peter Stumm Eckhard Strobel Thomas Kahl Sven Lippold | 033608 3027 033608 708852 033608 49910 033608 497474 | Zurzeit findet keine S Bei Bedarf melden Sie 0171 3188132. | orechstunde statt. e sich bitte an den | Werktagen un |
| Innere Verwaltung Außenstelle Steinhöf Zentrale e-Mail Adresse: info-ste Amtsdirektor Einwohnermelde-/Gewerbea Standesamt/Friedhofsverwal | Sarah Braun f el 03363a inhoefel@amt-odervorla Dirk Meyer amt | 6/41010 nd.de 41011 41015 41016 | OT Wilmersdorf Jacobsdorf Ortsteil Jacobsdorf Ortsteil Petersdorf Ortsteil Pillgram Ortsteil Sieversdorf | Peter Stumm Eckhard Strobel Thomas Kahl Sven Lippold Heike Hoffmann | 033608 3027 033608 708852 033608 49910 033608 497474 015203454123 | Zurzeit findet keine S Bei Bedarf melden Sie 0171 3188132. Bürgersprechstund | orechstunde statt. e sich bitte an den ' | Werktagen un tes Heinersd |
| Außenstelle Steinhöf Zentrale e-Mail Adresse: info-ste Amtsdirektor Einwohnermelde-/Gewerbea Standesamt/Friedhofsverwal Ordnungsamt | Sarah Braun f el 03363a inhoefel@amt-odervorla Dirk Meyer amt | 6/41010 nd.de 41011 41015 41016 41020 | OT Wilmersdorf Jacobsdorf Ortsteil Jacobsdorf Ortsteil Petersdorf Ortsteil Pillgram Ortsteil Sieversdorf Steinhöfel | Peter Stumm Eckhard Strobel Thomas Kahl Sven Lippold Heike Hoffmann Claudia Simon | 033608 3027 033608 708852 033608 49910 033608 497474 015203454123 0173 1826288 | Zurzeit findet keine S Bei Bedarf melden Sie 0171 3188132. Bürgersprechstund für den persönliche | orechstunde statt. e sich bitte an den ' | Werktagen un tes Heinersd |
| Schule/Sportstätten: Innere Verwaltung Außenstelle Steinhöf Zentrale e-Mail Adresse: info-ste Amtsdirektor Einwohnermelde-/Gewerbea Standesamt/Friedhofsverwal Ordnungsamt Kasse/Kämmerei | Sarah Braun f el 03363a inhoefel@amt-odervorla Dirk Meyer amt | 6/41010 nd.de 41011 41015 41016 | OT Wilmersdorf Jacobsdorf Ortsteil Jacobsdorf Ortsteil Petersdorf Ortsteil Pillgram Ortsteil Sieversdorf | Peter Stumm Eckhard Strobel Thomas Kahl Sven Lippold Heike Hoffmann | 033608 3027 033608 708852 033608 49910 033608 497474 015203454123 | Zurzeit findet keine S Bei Bedarf melden Sie 0171 3188132. Bürgersprechstund | orechstunde statt. e sich bitte an den ' | Werktagen unt tes Heinersdo |

16 Service

NOTRUF

über Notruf112Mykologe und Notfalldiagnostiker03361/306062

René K. Schumacher pilzberat

pilzberatung-los@web.de

POLIZEI

Polizei Notruf: 110

Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) 03361/568-0

Sprechzeiten und Erreichbarkeiten der Revierpolizei:

Sprechzeiten im Gemeindehaus Briesen:

Dienstag 9 - 12 Uhr Donnerstag 13 - 17 Uhr

Erreichbarkeiten:

Revierpolizist POK Sascha Kulke

Tel.: 03361-568-1050 Mobil: 0171-5586128

E-Mail: sascha.kulke@polizei.brandenburg.de

ÄRZTE

Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte Briesen (Mark):

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ

Dr. med. Jürn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin Dr. Karoline Kuhle

Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer Tel.: 033636 206

Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer Tel.:033432 8837

Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann Tel. 0170 9794740

Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärzte Berkenbrück:

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann Zahnarzt Carsten Fuhrmann

Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark)

Praxis für Physiotherapie, Tel.: 033607-359 Patric Schüler, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree

kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123 Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram

Leitung: Frank Wiegand Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE

Briesen (Mark):

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf: (Hauptsitz)

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293 Tempelberger Weg 1

.....

Apotheke Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,

Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737

0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat April von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am 10.04.2025 und 23.04.2025.

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendtelefon

Die Nummer gegen Kummer

Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

AWO Kita "Kinderrabatz"

Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)

033607 59713

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arensdorf: auf Nachfrage

Beerfelde: Di., Do., Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Buchholz: auf Nachfrage Demnitz: auf Nachfrage

 Gölsdorf:
 Fr.
 15.00 – 18.00 Uhr

 Hasenfelde:
 Fr.
 15.00 – 19.00 Uhr

 Heinersdorf:
 Di.,Do.
 12.00 – 18.00 Uhr

 Jänickendorf:
 Mi.
 14.00 - 18.00 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE

Neuendorf i. S.: Mo., Mi, Fr. 12.00 – 18.00 Uhr

Schönfelde: auf Nachfrage Steinhöfel: auf Nachfrage Tempelberg: auf Nachfrage

Kontakt:

Jugendkoordinatorin

Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48

Eltern-Kind-Zentrum

Hauptsitz Beerfelde: Di.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0152 526 324 88

JC Heinersdorf und Neuendorf im Sande

Frau Gast: 0174 917 49 88

Nähstübchen Hasenfelde Frau Schultz: 0162 92 61 904 Eltern-Kind-Zentrum Frau Zilz: 0152 526 324 88

BIBLIOTHEKEN

Bibliothek Briesen:

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Mo. 14:30 Uhr - 17:00 Uhr

Lesecafé an der Bibliothek:

montags 15:00 - 16:30 Uhr bei Bedarf

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree:

Hinsichtlich grundlegender Änderungen im Fahrplan der Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree müssen laut Information des Archiv, Lese- und Medienzentrums die Haltestellen Berkenbrück und Falkenberg leider entfallen. Weitere Informationen unter

https://alm.landkreis-oder-spree.de/Fahrbibliothek

Wilmersdorf: 15.04.2025

von 14.15 bis 14.45 Uhr

Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr

Sieversdorf: 15.04.2025

von 15.15 bis 15.45 Uhr

Gartenstraße an der Feuerwehr

Jacobsdorf: 15.04.2025

von 16.00 bis 16.30 Uhr Dorfstraße 4/5

Pillgram: 15.04.2025

von 16.45 bis 17.15 Uhr

Schulstraße/Spielplatz

Biegen: 15.04.2025

von 17.30 bis 18.00 Uhr

Pillgramer Straße 1 Hasenfelde: 15.04.2025

von 13.30 bis 14.00 Uhr

Bahnhofstraße/Bushaltestelle

Steinhöfel: 15.04.2025

von 18.30 bis 19.00 Uhr

Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

Falkenberg: 23.04.2025

von 16.15 bis 16.45 Uhr

Falkenberger Dorfstraße/Spielplatz

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat April, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

| Berkenbrüc | k | | Steinhöfel, | OT Buchholz | |
|---------------------------|--------------------------|---------|------------------|---|---------|
| am 25.04. | Ilse Schüler | zum 95. | am 21.04. | Ingeborg Roggelin | zum 75. |
| Briesen (Ma | rk) | | Steinhöfel, | OT Demnitz | |
| am 06.04. | llsabe Höppner | zum 75. | am 02.04. | Axel Blum | zum 75. |
| am 10.04. | Klaus Steinicke | zum 75. | am 15.04. | Gisela Czachurski | zum 85. |
| am 15.04. | Detlef Lieske | zum 70. | | | |
| am 24.04. | Max Keller | zum 80. | Steinhöfel, | OT Hasenfelde | |
| | | | am 09.04. | Roswita Budack | zum 75. |
| Jacobsdorf | | | am 29.04. | Bärbel Franzky | zum 85. |
| am 01.04. | Irmgard Böhmert | zum 90. | | | |
| am 04.04. | Brigitte Schulz | zum 85. | Steinhöfel, | OT Heinersdorf | |
| am 05.04. | Erika Hansmann | zum 85. | am 03.04. | Sigrid Poburski | zum 75. |
| am 13.04. | Dieter Koschnitzke | zum 85. | am 12.04. | Swetlana Widiker | zum 70. |
| am 15.04. | Wilhelm Beckmann | zum 85. | am 27.04. | Karl-Heinz Paulke | zum 75. |
| am 24.04. | Regina Hildegard Tillack | zum 70. | am 29.04. | Ilona Müller | zum 70. |
| am 28.04. | Doris Freiheit | zum 70. | | | |
| am 29.04. | Marlies Archut | zum 80. | Steinhöfel, | OT Jänickendorf | |
| | | | am 27.04. | Marlies Rusert | zum 75. |
| Jacobsdorf, | OT Petersdorf | | | | |
| am 06.04. Uwe Lehmann zun | | zum 80. | Steinhöfel, | OT Schönfelde | |
| | | | am 03.04. | Anita Ziehm | zum 75. |
| Jacobsdorf, | OT Pillgram | | am 24.04. | Lothar Kuhnz | zum 75. |
| am 01.04. | Ernst-Günter Klemke | zum 85. | am 25.04. | Silvia Lochmann | zum 70. |
| am 10.04. | Sieglinde Bothe | zum 80. | | | |
| am 12.04. | Marga Höwler | zum 85. | Steinhöfel, | OT Steinhöfel | |
| am 19.04. | Hans-Jürgen Püschel | zum 70. | am 27.04. | Diethard Fricke | zum 85. |
| am 27.04. | Monika Mallon | zum 75. | am 29.04. | Lothar Bartsch | zum 75. |
| Steinhöfel, | OT Arensdorf | | | Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5: (5) Die betrof- | X TW |
| am 03.04. Lothar Hoffmann | | zum 70. | Absätzen 1 bis 3 | as Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmel- ıbsatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche g hinzuweisen. | |

SITZUNGSKALENDER

Ausschuss für Finanzen Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am Dienstag, dem 29.04.2025, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen statt.

Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport Steinhöfel

Voraussichtlich findet am Dienstag, dem 29.04.2025, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur und Sport statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am

Donnerstag, dem 17.04.2025, um 19.00 Uhr in Buchholz Montag, dem 28.04.2025, um 18.00 Uhr in Neuendorf im Sande

die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Dirk Meyer Amtsdirektor Sonntag, den 06.04.2025

9.00 Uhr Gottesdienst in Biegen
10.30 Uhr Gottesdienst in Petersdorf

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Donnerstag, den 17.04.2025

bitte Aushänge beachten

Freitag, den 18.04.2025

10.30 Uhr Regional-Gottesdienst in Sieversdorf

Sonntag, den 20.04.2025

10.30 Uhr Regional-Gottesdienst in Wilmersdorf

Sonntag, den 27.04.2025

14.00 Uhr Pilgergottesdienst von Pillgram nach Jacobsdorf

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf

Tel: 0176 683 924 46 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und d Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner: Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de/ Tel. 0151 587 087 86 Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet! – **Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde**

Kontakt für die Evangelische Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf und für die Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf-Sieversdorf: Gemeindebüro, Ortsteil Biegen, Friedensstraße 8, 15518 Briesen (Mark) Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 0176 51887477, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

Informatives

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner: Herr Tobi Labes, Telefon: 03346-854519

| Ortsteil Schönfelde: Eggersdorfer Straße 45, Kaltmiete: 219,00 € | 1-Raumwohnung Nebenkosten: 60,00 € | Wohnfläche: 33,70 m² Heizkosten: 80,00 € | ² Baujahr des Hauses: 1978 Warmmiete: 359,00 € | verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m²*a) Lage: 1. OG rechts |
|---|---------------------------------------|---|--|--|
| Eggersdorfer Straße 44a Kaltmiete: 376,00 € | 3-Raumwohnung Nebenkosten: 80,00 € | Wohnfläche: 57,90 m² Heizkosten: 90,00 € | ² Baujahr des Hauses: 1978 Warmmiete: 546,00 € | verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m²*a) Lage: EG rechts |
| Ortsteil Heinersdorf: Straße der Republik 11, Kaltmiete: 370,00 € | 3-Raumwohnung Nebenkosten: 80,00 € | Wohnfläche: 57,44 m² Heizkosten: 90,00 € | Baujahr des Hauses: 1965 Warmmiete: 540,00 € | verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m²*a) Lage: 2. OG rechts |
| Straße der Republik 11c, Kaltmiete: 250,00 € | 1-Raumwohnung Nebenkosten: 70,00 € | Wohnfläche: 38,54 m² Heizkosten: 90,00 € | Baujahr des Hauses: 1988 Warmmiete: 410,00 € | verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 126,90 kWh/(m²*a) Lage: DG rechts |
| Straße der Republik 7, | 1-Raumwohnung | Wohnfläche: 30,83 m² | Baujahr des Hauses: 1965 | verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m²*a) |

Warmmiete: 340,00 €

> Gemeinde Steinhöfel

Anmeldung zur Brandenburger Seniorenwoche am 17.06.2025

Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 90,00 €

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Steinhöfel,

ich möchte Sie noch einmal bitten, sich unbedingt bis zum **15. April 2025** für die o. g. Veranstaltung anzumelden. Dies ist zwingend notwendig, um eine genaue Planung zwecks Busfahrt und Kaffeegedecke vornehmen zu können.

Bitte die Anmeldung über folgende Telefonnummer: **033607 / 89728 – Viola Pelz.**

Renate Kliems

Kaltmiete: 170,00 €

Seniorenbeiratsvorsitzende der Gemeinde Steinhöfel

Arensdorf



Vögel im Winter, zu Gast bei uns

Warum sind im Winter so wenige Vögel bei uns? Wieso fliegen sie in andere Länder? Warum füttern wir die Vögel im Winter? Was fressen denn die Vögel überhaupt? Wer kennt die verschiedenen Vögel und deren unterschiedlichen Vogelstimmen?

... so viele Fragen, die wir in der letzten Zeit mit den Kindern besprochen haben. Unsere Fingerpuppe, der Spatz Till, begleitete die Kinder im Morgenkreis durch dieses interessante und spannende Thema.

Nicht nur zum Anschauen, sondern auch zum Fühlen und Greifen haben wir viele verschiedene Federn in unterschiedlichen Farben und Größen ausgebreitet. Unser Paul, ein aufmerksamer Spaziergänger, hatte verschiedene Vögel beobachten können und brachte uns tolle Fotos von diesen mit. Ein großes Dankeschön an Paul. Auf unserem Kita-Spielplatz steht schon seit Längerem ein Vogelhäuschen, welches immer gut besucht ist. Natürlich sind die

Kinder immer ganz eifrig bei der Sache, wenn es darum geht, dieses zu befüllen. Neugierig wie sie sind, muss das Futter ganz genau angeschaut und die verschiedenen Körnersorten bestimmt werden.

Eine schöne Aktion war, als aus Kokosfett und den verschiedensten Körnern die Kinder Vogelfutter zum Aufhängen selbst hergestellt haben. Die Kinder nahmen diese mit nach Hause, um dort auch die Vögel anzulocken und dann beim Fressen zu beobachten.

Tolle Lieder über Vögel erklangen in unseren Kitaräumen, auch lustige Finger- und Bewegungsspiele sowie Gedichte rundeten

dieses Thema ab. So viel Kreativität wurde bei den Kindern zum Thema Vögel geweckt: So entstand eine Vogelhauscollage und viele bunte Vögel wurden gebastelt, geklebt, gedruckt und gemalt.

Lage: 2. OG links

Viele kleine Kunstwerke schmücken nun die Kita und auch das Zuhause der Kinder.

Im Namen der Kinder und Mitarbeiter der Kita "Benjamin Blümchen" in Arensdorf





> Jugend

Osterferien in der Gemeinde Steinhöfel für alle Kinder und Jugendlichen ab 7 Jahre

14. April – Clubtag ab 11.00 Uhr & Bowlen in Fürstenwalde ab 15.00 Uhr

ab 15.00 UIII

15. April – Ostertagesfahrt für Jugendliche ab 12 Jahre
16. April – Frühlingspicknick & Kino in Bad Saarow
17. April – Hasenpartys in den Jugendclubs



Anmeldung ist erforderlich (bis zum 4. April 2025). Alle Infos und Anmeldung über: Jenny: 01749174988, Marzena: 01727324679, Grit: 015252632488, Christa: 01629261904

Das Programm kann kurzfristig geändert werden.

Wir bitten die Erziehungsberechtigten um Unterstützung beim Hinbringen und Abholen der Kinder an allen Tagen.

Beerfelde



Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern und CD's bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Der Beerfelder Ortsbeirat

wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern und unseren Gästen ein schönes und erholsames Osterfessbei schönem Wetter.

Horst Wittig



Beerfelde



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat April 2025

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

am Mittwoch, dem 23.04.2025, zu 15.00 Uhr

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins

Beerfelder Freizeitzentrum

recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: "Tanzen im Sitzen" mit Frau Glasemann

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Unkostenbeitrag für Kuchen und Kaffee: 2,50 €



Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz Seniorenbeauftragte Beerfelde

Seniorenfasching in Beeerfelde

Am 26.02.2025 fand die diesjährige Seniorenfaschingsfeier im Freizeitzentrum "Am Barschpfuhl" in Beerfelde statt.

Etwa 30 faschingsbegeisterte Beerfelder und aus umliegenden Orten erlebten 2,5 Stunden einen lachfreudigen, gemütlichen Faschingsnachmittag.

Wir wurden mit einer festlich gedeckten Kaffeetafel empfangen und mit Kaffee, Schnittchen und selbstgebackenen Pfannkuchen versorgt.





Anschließend erlebten wir ein einstudiertes Programm der "Schönfelder" unter Leitung von Margit Bäcker. Es wurden Lieder gesungen, lustige Geschichten erzählt, eine Darbietung mit Hula-Hoop Reifen vorgeführt. Bei einem Quiz über Märchen konnten wir unser Wissen beweisen. Der Arztbesuch eines Rentnerehepaares war der Höhepunkt und wir haben alle sehr gelacht.

Das karnevalistische Unterhaltungsprogramm der Schönfelder war "Spitze". Es waren schöne gemeinsame Stunden, nette Gespräche wurden geführt.

Ein herzliches Dankeschön an die "Schönfelder", dem Verpflegungsteam und allen fleißigen Helfern.

Heike Krenz



TANZ IN DEN MAI

am Mittwoch, dem

30. April 2025

auf dem "Festgelände am Freizeitzentrum"

Wir laden alle Beerfelder und Gäste aus den Nachbarorten recht herzlich ein!

| | Programm: |
|---------------|---|
| 19.30 Uhr | Traditionelle Maibaumaufstellung (Am Anger 18) mit anschließendem Fackelumzug für unsere Kinder durch unseren Heimatort |
| ca. 20.15 Uhr | Lagerfeuer "Am Freizeitzentrum" durch die Freiwillige Feuerwehr Beerfelde/Jänickendorf |
| ab 20.30 Uhr | Tanz in den Mai für Alt und Jung |
| 01.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Wichtiger Hinweis!

Die beauftragten Securitykräfte werden zum Tanzabend ab 18.30 Uhr aus gegebenem Anlass Einlasskontrollen durchführen. Einlass ab 16 Jahre, Minderjährigen wird der Einlass nur in Begleitung ihrer geseztlichen Vertreter oder Erziehungsbeauftragten gestattet. Das Mitbringen von alkoholhaltigen Getränken ist für alle Gäste nicht gestattet!

Für den Tanzabend wird am Einlass ab 18.30 Uhr für alle Gäste über 16 Jahre ein Kulturbeitrag von 3,- Euro pro Person erhoben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Namen des Ortsbeirates und des Beerfelder Veranstaltungsteams H. Wittig, Ortsvorsteher

www.beerfelde.de

Änderungen vorbehalten!

Hasenfelde

The state of the s

Digitale-Synthesizer-Workstation trifft Kirchenorgel im Stegreifspiel

Orgelkonzert im Stegreif mit Matthias Dörfer



Am 06. April 2025 um 15:00 Uhr in der Kirche Hasenfelde.

Eintritt frei – Spenden willkommen

KIRCHENORGEL trifft auf GRENZENLOSE KLANGWELTEN

Der Freundeskreis "Kultur-Kirche-Hasenfelde" freut sich auf eine besondere Veranstaltung mit dem Organisten MATTHIAS DÖRFER.

Die Hasenfelder Landow-Orgel, majestätisch und zeitlos, verschmilzt mit unendlichen Klangfarben eines modernen Synthesizers.

"Mit einer 4-manualigen MIDI-Tastatur, verbunden mit einem leistungsstarken Computer und innovativer Software, erwecke ich ein ganzes Orchester, einen vielstimmigen Chor und unzählige weitere Instrumente zum Leben - alles in Echtzeit, spontan und individuell" - so der Künstler Mattias Dörfer. Die scheinbare Leichtigkeit der Improvisation ist das Ergebnis jahrelanger Erfahrung und technischer Expertise.

Erleben Sie die faszinierende Verbindung von Tradition und Innovation am 6. April um 15.00 Uhr in der HASENFELDER KIRCHE.

Es freut sich auf Sie der Freundeskreis "Kultur-Kirche-Hasenfelde" e.V.

Heinersdorf-Behlendorf



Ein generationenübergreifendes Kocherlebnis

Für die Winterferien haben die Betreuer des Hortes ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder organisiert. Am Mittwoch stand das "Kochen der Generationen" auf dem Plan. Gegen 9:30 Uhr trafen die Kinder und ihre Betreuer in der Begegnungsstätte ein, während die Senioren bereits eine Stunde früher vor Ort waren, um alles vorzubereiten und abzusprechen. Der Einkauf war im Vorfeld erledigt. Drei Tische waren vorbereitet, an denen verschiedene Pufferkreationen zubereitet wurden: Süßkartoffel-Karotten-Puffer, Kartoffelpuffer und Zucchinipuffer. An jedem Tisch wurde zusätzlich ein passender Dip oder ein Nachtisch zubereitet.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde gesellten sich die Kinder und Senioren zusammen, um gemeinsam zu schnippeln, zu raspeln und die ersten Kostproben zu genießen. Für diejenigen, die weniger Interesse am Kochen hatten, gab es ein kreatives Bastelangebot – schließlich sollte sich jeder in der Seniorenbegegnungsstätte wohlfühlen. Während die Pufferteige anschließend gebrutzelt wurden, konnten sich die Kinder auf dem Sportplatz austoben. Pünktlich zur Mittagszeit saßen alle gemeinsam am Tisch und genossen die frisch zubereiteten Puffer. Es wurde geschlemmt, gelacht und ein lebhafter Austausch über das Kochen und die Erlebnisse in der Küche begann. Eine kleine kulinarische Überraschung wartete noch auf alle Teilnehmer, da auch eine Horterzieherin einen zusätzlichen Leckerbissen vorbereitet hatte.

Der Wert des Generationenkochens

Das IN FORM-Projekt "Die Küchenpartie mit peb" hatte die Idee des Generationenkochens ins Leben gerufen und Materialien bereitgestellt. Gemeinsames Kochen ist eine wunderbare Gelegenheit, um Generationen ins Gespräch zu bringen und den Austausch von Wissen und Erfahrungen zu fördern. Ältere Menschen teilen ihre traditionellen Rezepte und kulinarischen Geheimnisse, während Kinder mit Neugier und Offenheit für Neues dabei sind. So entwickeln die Kinder ein besseres Verständnis für gesunde Ernährung und gemeinschaftliche Aktivitäten. In der Küche entsteht ein starkes Gemeinschaftsgefühl, das Vorurteile abbaut und das Verständnis für die Lebenswelten des anderen vertieft. Kinder lernen nicht nur das Handwerk des Kochens, sondern schätzen auch die wertvolle Zeit, die sie mit anderen verbringen. Senioren fühlen sich gebraucht und erhalten einen frischen Blick auf moderne Kochtrends.

Solche gemeinsamen Erlebnisse schaffen bleibende Erinnerungen und stärken die Bindungen zwischen den Generationen auf eine ganz besondere Weise.



Ein erfolgreiches Projekt, das in Erinnerung bleibt.

Alle Beteiligten waren sich einig: Das "Kochen der Generationen" sollte auf jeden Fall wiederholt werden. Die Verbindung zwischen Jung und Alt, der Austausch von Erfahrungen und das gemeinsame Erleben solcher Momente



sind wertvolle Erlebnisse, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Wir danken allen Beteiligten, welche zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Anke Gersmann Pflege im OderVorland Jane Gersdorf Ortsvorsteherin Heinersdorf





Seit 1995 Ausführung von Zementestrich

Leistungen:

- Ausgleichestrich als Nivellierestrich
- Estrich auf Trennlage
- Heizestrich
- Leichtestrich
- Schwimmender Estrich
- Verbundestrich

Knappenweg 10 15295 Groß Lindow Tel.: (033609) 35334 Jörg Schmidt Mobil: 0174 977 47 59 schmidt.estrich@t-online.de www.estrich-schmidt-bau.de



Heinersdorf-Behlendorf



AKTIVITÄTEN FÜR KINDER IN HEINERSDORF/BEHLENDORF



MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

Bibliothek

14.30 - 17.00 Uhr Haus des Wandels Helma Glasemann

Töpfern

14.30 - 17.00 Uhr Töpferstübchen im Haus des Wandels Jane Gersdorf

Jugendsport

14-19 Jahre 18.30 - 21.00 Uhr Turnhalle Hannes Gersdorf

Jugendclub

ab 7 Jahre 12.00 - 18.00 Uhr Jenny Gast

Sportangebot für Kinder

9-17 Jahre 17.00 - 18.30 Uhr Turnhalle Alexander Rieck

Kinderkirche (Christenlehre)

13.45 - 15.00 Uhr jeden 2. Mittwoch Kulturzentrum Ines Hecht

Jugendclub ab 7 Jahre

12.00 - 18.00 Uhr Jenny Gast

Kinder-Nähen 14.00 - 16.00 Uhr Kulturzentrum Somphong Büchler

Jugendclub ab 7 Jahre

ab / Jahre 12.00 - 13.30 Uhr 16.30 - 18.00 Uhr Jenny Gast

Band "Star Kids" 13.30 - 15.30 Uhr Hort

Rolf Büchler

Band "Little Diamonds"

15.30 - 17.30 Uhr Hort Rolf Büchler

Kinderfeuerwehr

6-9 Jahre 16.00 - 17.00 Uhr jeden 2. Freitag Stephanie Kenner

Jugendfeuerwehr 10-17 Jahre

16.00 - 18.00 Uhr jeden 2. Freitag Christopher Simon

Voltigieren

WOCHENENDE

Samstag

10.00 - 13.00 Uhr Christins Pferdehotel Birgit und Florentine Fasel / Mara

Scharein

Voltigieren Sonntag

10.00 - 11.30 Uhr Pferdebetrieb Zehe Katrin Zehe

Angebote ohne feste Termine:

• Sportraum mit Boxsäcken & Skate-Workshops im Haus des Wandels

Bei Interesse vorbeigehen, für mehr Informationen und Ergänzungen bitte den Ortsbeirat kontaktieren

Stand Februar 2025



IMMER GESORGT.

Verwendung des Kulturbudgets, der Verfügungsmittel und des Seniorenbudgets 2024 im Ortsteil Heinersdorf

Im Jahr 2024 konnte der Ortsbeirat mit den zur Verfügung stehenden Mitteln eine Vielzahl von Aktivitäten unterstützen. Aus dem Kulturbudget wurden unter anderem das Dorffest und das Strandfest gefördert, ebenso die Vereinsarbeit des Blau-Weiß Heinersdorf und der Schul-Triathlon.

Zudem erhielten das vorweihnachtliche Konzert, die Lange Nacht der Museen, die Nikolausstiefel-Aktion, der Tag des "offenen Denkmals" sowie der Spendenlauf des Schulfördervereins finanzielle Unterstützung.

Die Verfügungsmittel wurden für kleinere Projekte eingesetzt, wie etwa das Osterbasteln, den Buch-Gutschein zur Einschulung und die Gestaltung des Willkommens-Hügels.

Auch kleinere Feiern, wie der Frauentag sowie das Frühlings- und Herbstsingen, konnten dank dieser Mittel realisiert werden. Erstmals unterstützte der Ortsbeirat auch die Reitertage in Behlendorf. Ein kleines Dankeschön ging zudem an die Kameraden der Feuerwehr, als diese ihr neues Fahrzeug in Empfang nahmen.

Das Seniorenbudget wurde für verschiedene Zwecke verwendet. Darunter der Druck neuer Grußkarten, die Weihnachtsfeier der Senioren und die Geburtstagstorten für die Jubilare des Monats. Zusätzlich angeschafft wurden ein Reinigungsgerät und eine Kabeltrommel.

Der Ortsbeirat ist stolz auf die vielen kleineren und größeren Ver-

anstaltungen und die unsichtbare Arbeit, die hinter den Kulissen geleistet wurde.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die ihre Freizeit für die Vorbereitung und Durchführung dieser Events aufgebracht haben. Aufgrund eines Formfehlers in der Sitzung am 27.1.2025 konnten die Mittel für 2025 noch nicht freigegeben werden. Daher können bis zum 12. Mai 2025 leider keine Gelder für 2025 ausgezahlt werden. Falls dies dazu führt, dass eine Veranstaltung in Gefahr gerät, kommen Sie auf mich zu – wir finden sicher eine Lösung.

Jane Gersdorf Ortsvorsteherin

Frühlingsmarkt im Haus des Wandels

Am Sonntag, dem 27. April, findet von 11.00 bis 17.00 Uhr zum vierten Mal in Folge der Frühlingsmarkt auf dem Gelände der ehemaligen BBS, heute Haus des Wandels e. V., statt. Neben Leckereien, Tombola, Kinderschminken, lokalen Spezialitäten uvm. gibt es auch wieder etwas auf die Ohren: Um 13.00 Uhr spielt die Fag Town String Band (Swing/Country/Blues) und um 15.00 Uhr singt der Chor vom "Glitterinferno" Pop Songs, wie ihr sie noch nie gehört habt. Den krönenden Abschluss macht die Trash Dance Gruppe. Wild, bunt und für Groß und Klein etwas dabei!

Der Eintritt ist frei. Beiträge zur Tombola können bis zum 20.4. im Foyer des Haus des Wandels, Hauptstraße 37, 15518 Heinersdorf, abgegeben werden.

Wer einen eigenen Stand mit Selbstgemachtem

auf dem Markt anbieten will, schreibt eine Mail an: post@hausdewandels.org







> Heinersdorf-Behlendorf







Neuendorf im Sande

Feier zum Internationalen Frauentag

Am 08.03.2025 fand unsere wundervoll geplante Feier zum Internationalen Frauentag statt.

Um 14.00 Uhr eröffnete unser Ortsvorsteher Enrico Gast die Feierlichkeiten und hieß die 30 Gäste herzlich Willkommen.

Mit Blumenkorb und Pralinen bedankte er sich bei unserer Seniorenbeauftragten Elke Sack und ihrer rechten Hand Teresa Fleming für die hervorragende Vorbereitung und Umsetzung.

Die beiden haben das Dorfgemeinschaftshaus wieder wunderbar festlich geschmückt und für ein paar schöne gemeinsame Stunden gesorgt.

Um 15.00 Uhr kamen sieben Mitglieder der Theatergruppe "Die Waldemars", um ihr Theaterstück "Praxis Dr. Teufel-Stein" vorzuführen. Das Stück kam bei allen Anwesenden super an, was unschwer am tosenden Applaus zu erkennen war.

Im Anschluss ging es dann zum gemütlichen Teil über. Mit belegten Brötchen und Baguettes, selbstgemachter Bowle und anregenden Gesprächen konnten unsere Gäste den Frauentag fröhlich und entspannt ausklingen lassen. Als kleine Anerkennung gab es für alle Frauen noch einen kleinen Prosecco mit auf den Weg.

Die Waldemars studieren derzeit ein zweites Stück ein, welches Ende 2025

fertig sein soll.

Wir freuen uns schon jetzt sehr, sie wieder zu uns einladen zu dürfen und sind wahnsinnig gespannt auf die nächste Vorführung.

Enrico Gast Ortsvorsteher Nico Sack stellv. Ortsvorsteher







Informatives 25

> Schönfelde

Fabelhaftes für Klein und Groß



- H. Hüte dich, Böckchen, jetzt beiß' ich dich!
- B. Hüte dich, Hündchen, jetzt wehr' ich mich!
- H. Habe gar einen scharfen Zahn.
- B. Sind mir zwei Hörner gewachsen an.
- H. Böckchen, es war nicht so schlimm gemeint, Laß uns nur spielen und sein gut Freund.

Und so liefen den ganzen Tag Immer die zwei einander nach; Hündchen das bellte mit Gewalt, Böckchen das zeigte die Hörner bald; Sprangen dann wieder um die Wette. Wer's doch mit angesehen hätte!



Wilhelm Hey, geb. 26.03.1789, gest. 19.05.1854 Deutscher Pastor, Fabel- und Liederdichter in Ichtershausen/Thüringen

D. Rahnenführer

Aus der Geschichte des Dorfes Schönfelde/ Teil 18

Das 19. Jh. geht nun dem Ende entgegen mit wichtigen Entwicklungen in den Wissenschaften (vor allem Naturwissenschaften), Industrie, Wirtschaft, Gesellschaft und Kunst im Gepäck, die sich im nun anbahnenden 20. Jh. in aller Welt entfalten und das Leben der Menschen verändern wird, wie in keinem anderen der vorigen Jahrhunderte jemals. Die Entwicklung der flächendeckenden Elektrizitätsversorgung begann 1884 in Berlin, weitere Großstädte folgten. Ab 1900 konnte elektrisches Licht in bürgerlichen Haushalten brennen und die Gasbeleuchtung allmählich ablösen. In Schönfelde gab es keine Gasversorgung, da brannten nur Kerzen oder Öllampen. Die Versorgung mit Elektrizität in Schönfelde ist wahrscheinlich seit 1913 belegt: Nachdem die Windmühle 1913 durch einen Blitzeinschlag abbrannte, richtete der Müller eine mit elektrischem oder Verbrenner-Motor betriebene Mühle ein. In der ersten Dekade des 20. Jh. bekam die Stadt Müncheberg ein Telefon-Ortsnetz, so dass seit dieser Zeit neben der städtischen Verwaltung auch private Firmen und Haushalte telefonieren konnten. Wann die umliegenden Dörfer von Müncheberg, so auch Schönfelde, an das Ortsnetz angeschlossen waren, muss noch ergründet werden. Bis 1936 wurden im damaligen Deutschen Reich 6.647 Ortsnetze eingerichtet mit 3,39 Mio. Sprechstellen! Und auf dem Gebiet der ehemaligen DDR war das Telefonnetz bis zur Einheit auf dem Stand von 1936 geblieben. Mit der Nutzung der Elektrizität und der Entwicklung der verschiedensten Elektro,- Benzinund Dieselmotoren konnten nun auch die Schönfelder ihre $Arbeits-und\,Lebensbedingungen\,schrittweise\,verbessern.$ So konnte eine motorbetriebene Wasserpumpe auf dem Hof gegenüber einer Schwengelpumpe enorme Verbesserungen und Erleichterungen bringen: mehr Wasser für



Humor ist, wenn man trotzdem lacht – ein bisschen Spaß muss sein

D.Rahnenführer

humor.

Abgetrumpft. Student (übermütig zu einem älteren Herrn am Biertisch): "Sagen Sie, mein Herr, woher mag es wohl kommen, daß die geistigen Getränke den älteren Herren in die Füße, den jüngeren dagegen in die Köpfe steigen!" — Herr: "Das ist doch leicht erklärbar; die Getränke suchen bei jedem Menschen die schwache Seite auf!"



Entsprechend. Sie: "Bas baden wir denn nun zum Feuerwehr-Berbandstag?" — Er: "Natürlich Spripfuchen!"



Erbsehler. Frau: "Nein, wie die Mädels von unserm Nachbar putssüchtig sind!" — Mann: "Das liegt in der Familie, der Alte hat ja auch alles verputst."

Der Landrat als Bater des Kreises oder

Biegenzucht und Bodhaltung,

eine landrätliche Bekanntmachung aus dem Kreisblatt — natürlich nicht unseres, sondern eines Nachbarkreises.

Nach verschiedentlich gemachten Erfahrungen stößt die Beschaffung brauchbarer Ziegenböcke immer noch auf Schwierigkeiten. Falls in einer Gemeinde für die kommende Deckperiode kein brauchbarer Bock vorhanden sein sollte, so ersuche ich um rechtzeitige Benachrichtigung, damit ich mit dem Herrn Kreistierarzt helsend eingreisen kann.

die Nutztiere – mehr Milch von den Kühen, mehr und schnelleres Wachstum der Mastschweine, für die Menschen leichtere Arbeit auf dem Hof und deutlich bessere Hygiene ...! Auch wenn es noch viele Jahre im März galt, wie seit Jahrhunderten, der Bauer die Rösslein anspannt ..., um mit den Feldarbeiten zu beginnen, konnte sich manch ein Landwirt, wenn nicht gleich einen Traktor, so doch die verschiedensten Motoren als Antrieb für Arbeiten mit stationären Maschinen auf dem Speicher, im Stall und Hof anschaffen. Das war der Anfang der Technisierung in der Landwirtschaft. Viele Tätigkeiten blieben dennoch Jahrzehnte schwere Handarbeit, vor allem für die Frauen auf dem Hof, dem Feld und im Stall! Noch wurde die Aussaat des Getreides hauptsächlich per Hand vorgenommen, ebenso das Ausbringen von Mineraldünger. Besonders gefährlich war das Streuen von Thomasmehl per Hand. Denn manch ein Mann, Bauer oder Knecht, trank gern mal Alkohol während der Arbeit – und das in Verbindung mit eingeatmetem Thomasmehl konnte schnell tödlich enden!

1908 hatte z. B. Schönfelde 267 Einwohner, Gölsdorf 131 und Eggers-

dorf 237! Während unsere Altvorderen im lauschigen Schönfelde im Landkreis Lebus in der schönen Provinz Brandenburg ihren Alltag meistern mussten, gab es am anderen Ende der Welt viel Unruhe und Leid. Denn in britischen, französischen und deutschen Kolonien regte sich der antikolonialistische Widerstand. So führten die Briten in Südafrika z. B. gnadenlose Kämpfe **1880-1881** und **1899-1902** gegen die Burenrepubliken, in Indien gegen die Unabhängigkeitsbewegung (Mahatma Gandhi 1869-1948), 1900-1901 der Boxer-Aufstand in China, den Großbritannien, Frankreich und das Kaiserreich Deutschland blutig niederschlugen. 1904-1908 wurde in Namibia, der damaligen deutschen Kolonie Deutsch Südwest-Afrika der Aufstand der Herero und Nama von General Lothar v. Trotha (1848-1920) gnadenlos und brutal niedergeschlagen und ca. 100.000 Opfer beider Eingeborenenstämme getötet. Ob man damals in Schönfelde und Umgebung von einer Marie Curie (07.11. 1867-04.06.1934) oder von Bertha v. Suttner (09.06.1843-26.06.1914) gehört hatte? Beide Frauen waren in der internationalen Friedensbewegung tätig.

Marie Curie, zweifache Nobelpreisträgerin (Physik und Chemie). entwickelte im 1. Weltkrieg Röntgenfahrzeuge zur Untersuchung verletzter französischer Soldaten an der Front. Bertha v. Suttner verfasste pazifistische Schriften und Bücher, so 1889 den berühmten Roman "Die Waffen nieder" und bekam 1905 den Friedensnobel-Preis. Als sie starb, begann wenige Wochen später der Erste Weltkrieg (01.08.1914). Manch ein junger Bursche aus Schönfelde und Umgebung wird sich in den ersten Wochen und Monaten freiwillig für Kaiser, Gott und Vaterland zum Kriegsdienst gemeldet haben?! Wir werden die Kriegsopfer noch in Erfahrung bringen. Es ist erstaunlich, in welch kurzer Zeit für diesen Krieg wissenschaftliche und technische Erkenntnisse und Neuerungen zur Nutzung umgesetzt wurden! So wurden in diesem Krieg u. a. LKW, PKW, Kräder, Flugzeuge, U-Boote (SMSU9 versenkte am 22. Sept. 1914 drei britische Panzerkreuzer, die innerhalb einer Stunde im Ärmelkanal sanken) erstmals eingesetzt, während die Kavallerie bedeutungslos wurde.

Eine Fortsetzung ist für Ende 2025 vorgesehen, um evtl. weitere Fakten zur Geschichte Schönfeldes zu recherchieren.

D. Rahnenführer Ortschronist

Steinhöfel



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen,

unser Seniorennachmittag soll

am Mittwoch, dem 09.04.2025 um 14.00 Uhr im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28

stattfinden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 3,00 € gebeten.

H. Prüfer Seniorenbeauftragte

> Tempelberg

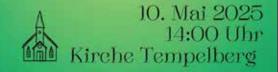




Die Klangkollektion by Musikschule Fröhlich Storkow - das Akkordeonensemble seit 25 Jahren!

Wir sind 16 aktive Mitglieder, im Alter von 21 bis 75 Jahren, mit einem vielfätigen Repertoire von Rock, Pop, Jazz und klassischen Musikstücken.

Als Musikerinnen und Musiker zeigen wir, dass das Akkordeon weit mehr kann als nur traditionelle Melodien zu spielen - lassen Sie sich von der Vielfalt unseres Ensembles mitreißen.



Das Konzert des Akkordeon-Orchesters wurde durch den Verein "Pro Tempelberg" e. V. organisiert. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Der Förderverein pro Tempelberg lädt Erwachsene und Kinder zum Besuch einer



Ausstellung vom 17. April bis 16. Juni Hobby Basteln - mit Pappe, Holz und Fantasie

(Christel Fielauf)

Der Ausstellungsraum ist zugänglich während aller im Dorfgemeinschaftshaus stattfindenden öffentlichen Veranstaltungen, so am

17. April ab 14.00 Uhr und 26. April ab 17.00 Uhr 10. Mai ab 13.00 Uhr und 31. Mai ab 14.00 Uhr sowie am 14. Juni ab 14.00 Uhr,

gern auch nach individueller Absprache mit Christel Fielauf (033432/71340).

Exponate können käuflich erworben werden und sollen auch zur Unterstützung des Kinderfestes beitragen.

Trauer

BUND-Ortsgruppe Berkenbrück/Fürstenwalde verliert langjährig aktives Mitglied

Wir trauern um Margot Lange, geb. am 22.1.1934, gest. am 24.2.2025



Eines unserer langjährig aktiven Mitalieder, Frau Margot Lange, ist einen Monat nach ihrem 91. Geburtstag verstorben. Margot Lange geb. Piede war am 22.1.1934 in Bornow bei Beeskow geboren und aufgewachsen. Sie hatte an der Fachschule in Bad Freienwalde Landwirtschaft studiert und hatte dort ihren Mann Hans kennengelernt. Gemeinsam wurden sie als Lehrer an der Landwirtschaftlichen Fachschule in Fürstenwalde-Palmnicken eingesetzt. Viele erfolgreiche Landwirte wie

z. B. Siegfried Hentschel aus Buchholz oder Helga Jurascheck aus Fürstenwalde erinnern sich gern an diese Zeit Anfang der 60er Jahre. Nach dem frühen Tod ihres Mannes wechselte sie zur Kreislandwirtschaftsschule in Fürstenwalde und half bei der Ausbildung von Facharbeitern verschiedener landwirtchaftlicher Berufsgruppen, auch noch als Rentnerin nach 1990.

Seit 1991 haben wir in der damals aus der Naturschutzgruppe Berkenbrück unter Leitung von Wolfgang Kirsch hervorgegangenen BUND-Ortsgruppe Berkenbrück/Fürstenwalde zusammengearbeitet. Margot war mit ihren ausgezeichneten botanischen Kenntnissen eine tragende Säule unserer Arbeit. Sie prägte mit ihrer Fröhlichkeit und ihrem Engagement viele Mitgliederversammlungen, Exkursionen und Feiern. Mehrere Pflanzenrätsel zu Strandfesten in Berkenbrück und zu Waldfesten des Stadtforstes Fürstenwalde bereitete sie entscheidend vor und trug so mit bei zur Förderung der Artenkenntnisse der Besucher.

Bis ins hohe Alter kümmerte sie sich um ihren Garten an der Oderbruchbahn, hielt sich fit und schwamm im Sommer täglich ab 6.30 Uhr im Trebuser See ihre 500 Züge.

Leider erlitt sie wenige Tage vor ihrem 90. Geburtstag einen schweren Schlaganfall, konnte nicht mehr verständlich sprechen und litt auch darunter, dass sie nicht mehr lesen und schreiben konnte. Nach fast einjähriger liebevoller Betreuung im AWO-Pflegeheim Wendisch-Rietz schloss sie dort am Morgen des 24.2. für immer ihre Augen.

Wir werden sie sehr vermissen und behalten sie in allerbester Erinnerung.

Wolfgang Kirsch und Dr. Helmut Kirchhoff im Namen der BUND-Ortsgruppe Berkenbrück/Fürstenwalde





Freund & Partner

Steuerberatung in Frankfurt (Oder)

Wir sind eine Kanzlei der ETL-Gruppe und betreuen in unserer Niederlassung Frankfurt (Oder) mittelständische Unternehmen aller Rechtsformen sowie Privatpersonen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Steuerfachangestellte (m/w/d) Steuerfachwirte (m/w/d) Bilanzbuchhalter (m/w/d)

oder die, die es werden möchten! Wir bilden jährlich aus.

Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und zeichnen sich durch selbstständige, strukturierte und genaue Arbeits-

Sie sind engagiert und flexibel und bewahren auch in hektischen Phasen einen kühlen Kopf?

Sie suchen eine neue Herausforderung und sind bereit Verantwortung zu übernehmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Freund & Partner GmbH StBG & Co. Frankfurt (Oder) KG

Franz-Mehring-Str. 23a 15230 Frankfurt (Oder) Telefon 0335 564980 fp-frankfurtoder@etl.de www.fp-frankfurtoder.de



Termin-Hotline | 0335 5541-1435 | s-os.de

* Kaufpreis 250,000 EUR, Finanzierungssumme 225,000 EUR, 10 Jahre Sollzinsbindung, gebundener Sollzins 3,44 % p. a., effektiver Jahreszins 3,49 % p.a., Monatsrate 832,50 EUR, Sicherung durch Grundschuld, bonitäts-abhängia, 100 % Auszahlung, 19 fülgung, Kondition freibleibend. <u>Renz'estenttives Besipiel</u> 3,86 % effektiver Jahreszins bei 150,000,00 Euro Nettodarlehensbetrag und Grundschuldsicherung mit für 10 Jahre gebundensbilds oblizins von 3,77 % p.a., zzgl. Grundschuldentungsungs- und Gebäudeversicherungskosten.

Termin-Hotline 0335 5541-1435 s-os.de



Ihr Ansprechpartner für:

Trauerkarten Danksagungskarten Traueranzeigen Dankşagungen



Die Karten werden im hauseigenem Digitaldruck hergestellt.

Schlaubetal Verlag Kühl OHG Mixdorfer Straße 1 5299 Müllrose Tel.: 033606 70299 info@druckereikuehl.de www.druckereikuehl.de



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- Boden Füllboden (hell) Oberboden (dunkel) Spielsand
- Kies alle Körnungen Erde Mutterboden und Sorten Rollkies
- Komposterde Lehm
- Tragschichten Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28 www.senkpiel-transporte.de · e-mail:kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - März – Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr











- Hausmeisterservice
- Gartenservice, Rasenpflege, Heckenschnitt
- Baumpflege Stubbenfräsen
- Laub-/Grünschnittentsorgung
- komplette Gartensäuberung
- Unkraut Entfernung
- und vieles mehr!!!

Weitere Dienstleistungen nach Vereinbarung





Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29 Telefon 033606 - 226 www.tesky.de

! ACHTUNG!

Redaktionsschluss für das nächste

Amtsblatt

07.04.2025

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorländer-Kurier

07.04.2025

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für das Amtsblatt oder den Odervorländer-Kurier können direkt an:

> kurier@amt-odervorland.de oder

info-steinhoefel@amt-odervorland.de gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt

zeitung@druckereikuehl.de senden.

www.wagner-hls.de





Erd-, Feuer-, Seebestattungen Erledigung aller Formalitäten Einfühlsame Trauerbegleitung Vorsorgeberatung Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen www.bestattungen-decus.de



Dachklempner GmbH

Tel.: 033609 4747

info@wagner-hls.de





Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin: Kathrin Kühl-Achtenberg Tel.: (033606) 7 02 99 E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
Amt Odervorland
15518 Briesen (M), Bahnhofstraße 3

Schlaubetal Verlag Kühl OHG Tel: (03 36 06) 7 02 99 Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG Tel.: (03 36 06) 7 02 99 Fax: (03 36 06) 7 02 97 Auflage: 4595

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Einige Exemplare liegen in der Amtsverwaltung unter oben genannter Adresse im Sekretariat und in der Außenstelle Steinhöfel zur Mitnahme bereit. Sie finden es unter folgendem Link:

amtsblatt.amt-odervorland.de oder amt-odervorland. ratsinfomanagement.net/amtsblatt/. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier "Odervorländer-Kurier" sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.









Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36 15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 짧 (0 33 46) 84 52 07 15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14 15234 Frankfurt (0.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79

15859 Storkow Altstadt 9 (03 36 78) 44 24 25 15526 Bad Saarow Bahnhofsplatz 2 짧 (03 36 31) 59 94 84 16259 Bad Freienwalde Grünstraße 4 ☎ (0 33 44) 3 00 64 64

Große Auswahl & TOP-Angebote!



SUZUKI Jimny 1.5 Horizon Edition

EZ: 09.2024, 50 km, Medium Gray, Licht-Sensor, Anhängerkupplung abnehmbar, Allradsystem mit Geländeuntersetzung, Sitzheizung, Klima, NSW, Tempomat, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!



MITSUBISHI Outlander 2.0 Mivec Star

EZ: 02/2017, 128.195 km, Karmin Rot Met., LED-TFL, NSW, Tempomat, Licht- & Sicht Paket, Rückfahrkamera, Winterräder, Scheibentönung, Sitzheizung vorn, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SEAT Leon Sportstourer FR 1.5 TSI 6-Gang

EZ: 03/2019, 71.395 km, Desire Red Met., Voll-LED, Lichtsensor, 2-Zonen-Klimaautom., SEAT FULL LINK, Regen-Sensor, R-Kamera, Einparksensoren v./h., Winterräder, u.v.m. Mwst.nichtausweisbar!



SEAT Leon SP "Cupra 300" 2.0 TSI DSG Navi

EZ: 10/2017, 73.695 km, Grau, Siebstahlsicherung, Sitzheizung v., Fahrassistenz-Paket IV, 2-Zonen-Klimaautom., Winterradsatz, PDC v/h, Voll-LED, Rückfahrkamera, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



CITROEN C4 Cactus 1.2 e-THP Selection

EZ: 06/2016, 47.495 km, Rot, Navi, PDC hinten, Sitzheizung vorne, Design-Paket, Komfort-Paket, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Allwetterreifen auf Alufelgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



MERCEDES-BENZ E450 T-Modell 4MATIC AMG

EZ: 08/2019, 56.795 km, schwarz, Navi, 360°-Kamera, PDC hinten, Buisness-Paket, Glas-Hub-Schiebedach elekr., LM-Felgen, Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



Leasingbeispiel für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4.4 ν (100 km; kombinierter Wert der CO $_2$ -Emission: 98 g/km; CO $_2$ -Klasse: C. Auf Basis des Fahrzeugpreises (UVP): 19.500,00 \in ; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 \in ; 48 monatliche Leasingraten à 145,00 \in ; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6.960,00 \in , zzgl. einmaliger Bereitstellungskosten in Höhe von 1.199,00 \in . Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Suzuki Finance/Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 01.01.2025 - 30.04.2025.



SUZUKI Swift 1.0 Boosterjet Comfort 5-Türer

EZ: 07/2018, 34.995 km, Super Black Pearl, Klima, Allwetterreifen auf LM-Felgen, Design-Paket "Blue", Rückfahrkamera, Privacy Glass, Licht- & Sicht-Paket, Nebelscheinwerfer, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SUZUKI Swift 1.2 Dualjet Comfort + Hybrid

EZ: 09/2020, 24.995 km, Pure White Pearl Met., Navi, LED-Scheinwerfer, Scheibentönung, LED-TFL, NSW, Keyless, Rückfahrkamera, Licht- & Sicht Paket, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!



SUZUKI Vitara 1.5 Dualjet Hybrid Comfort AGS EZ: 09/2023, 150 km, Cosmic Black Pearl,

LED-Scheinwerfer, Klimaautom., Spurhalte- & Auspark-Assistent, Rückfahrkamera, Adaptiver Tempomat, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!



SUZUKI Jimny1.5 Black Limited Edition

EZ: 07.2024, 150 km, Schwarz Met., LM-Felgen schwarz, Sitzheizung, Tempomat, Allradsystem mit Geländeruntersetzung, 5-Jahre Garantie-Paket, Klima, Licht-Sensor, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!



RENAULT Captur 1.3 TCE Energy Version S

EZ: 09/2018, 34.195 km, Blau Met., Dach schwarz, Navi, Sitzheizung v., PDC v. & h., Rückfahrkamera, Klimaautom., 6-Gang-DSG, Scheiben h. getönt, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SEAT Arona FR Edition 1.0 TSI 7-Gang-DSG

EZ: 01/2023, 150 km, rot/schwarz, R-Kamera, PDC vorne/hinten, Navi, Voll-LED, 5 Jahre Garantie bis 150.000 km, Dinamica-Paket, 17" LM-Felgen, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- → Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- → Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- ${\color{blue} \Rightarrow}$ Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- → Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des
- → jetzigen Fahrzeuges möglich













15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540 15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

Info@autohaus-boehmer.de www.mobile.de/AH-P-BOEHMER